

CS1 P13

BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



SAINT-GOBAIN

clipper®



Der Unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD. J. F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE

Erklärt hiermit, dass folgende Produkt:

« Fugenschneider » : **CS1 P13 HONDA Cyclonic** Code : **70184624214**
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 **70184629389**

Den Bestimmungen entsprechen:

- **"RICHTLINIE MASCHINEN" 2006/42/CE**
- **"ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT RICHTLINIE" 2004/108/CE**
- **"LAERM" 2000/14/CE**

Und an der Europäischen norm:

- **EN 13862 – Fugenschneider – Sicherheit**

Gültig für die Maschinen ab Seriennummer:
70100000

Stelle der Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Bascharage, Luxembourg, 01/02/2012.

Olivier Plenert, Bevollmächtigter.

CS1 P13

BETRIEBSANLEITUNG

<u>1</u>	<u>GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE</u>	<u>5</u>
1.1	<i>Symbole</i>	5
1.2	<i>Typenschild</i>	6
1.3	<i>Sicherheitshinweise</i>	7
<u>2</u>	<u>MASCHINENBESCHREIBUNG</u>	<u>8</u>
2.1	<i>Kurzbeschreibung</i>	8
2.2	<i>Baugruppen</i>	8
2.3	<i>Technische Daten</i>	10
2.4	<i>Schwingungsniveau Erklärung</i>	11
2.5	<i>Erklärung über die Emissionen von Laerm</i>	12
<u>3</u>	<u>MONTAGE UND ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME</u>	<u>13</u>
3.1	<i>Werkzeugmontage</i>	13
3.2	<i>Wasserkühlung</i>	13
3.3	<i>Starten der Maschine</i>	14
<u>4</u>	<u>TRANSPORT UND LAGERN</u>	<u>15</u>
4.1	<i>Transportsicherung</i>	15
4.2	<i>Transportvorgang</i>	15
4.3	<i>Außerbetriebnahme über längere Zeit</i>	15
<u>5</u>	<u>AUFSTELLEN UND BETRIEB DER MASCHINE</u>	<u>16</u>
5.1	<i>Aufstellen</i>	16
5.2	<i>Schneiden</i>	16
<u>6</u>	<u>WARTUNG</u>	<u>18</u>
6.1	<i>Wartung der Maschine</i>	18
6.2	<i>Wartung des Motors</i>	19
<u>7</u>	<u>STÖRUNG - URSACHEN UND BESEITIGUNG</u>	<u>23</u>
7.1	<i>Verhalten bei Störungen</i>	23
7.2	<i>Anleitung zur Fehlersuche</i>	23
7.3	<i>Ersatzteilbestellung</i>	24

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Der CS1 ist ausschließlich zum Trocken- und Naßschneiden von Asphalt und Beton mit NORTON-Diamantsägeblättern hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf NORTON-Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine benutzen



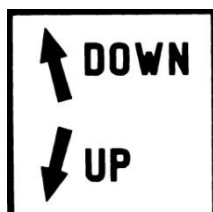
Gehörschutz tragen



Sicherheitshandschuhe tragen



Sicherheitsbrille tragen



Das Drehen der Kurbel in den jeweiligen Richtungen bewegt das Blatt nach oben (UP) oder nach unten (DOWN)



Gefahr: Schnittwunden Risiko



Die Maschine nie mit frei drehendem Blatt bewegen



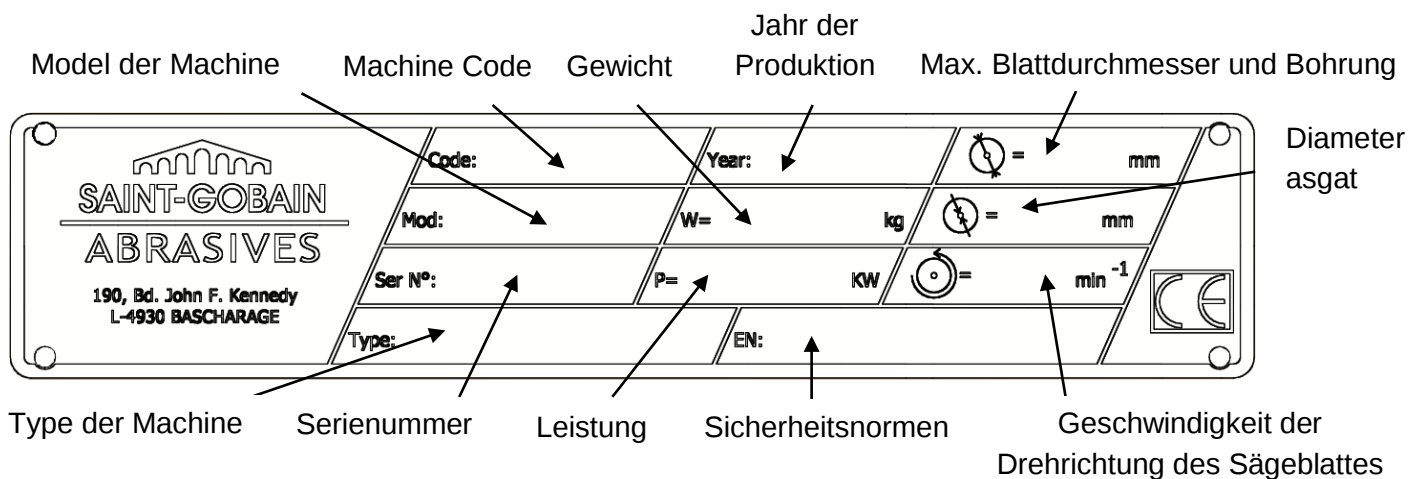
Drehrichtung des Sägeblattes



Not-Aus

1.2 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende wichtige Daten:



1.3 Sicherheitshinweise

Vor Beginn des Schneidbetriebs

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe mittels Flansch und Flanschmutter korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Benutzen Sie nur NORTON-Diamantsägeblätter, da der Einsatz anderer Werkzeuge die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.
- Tragen Sie eine Sicherheitsbrille während des Schnittes und zusätzlich eine Atemschutzmaske während des Trockenschnittes.
- Sichern Sie die Maschine gegen Diebstahl.

Wenn der Motor läuft

- Bewegen Sie nie die Maschine beim freien Drehen des Blattes, da Sie sonst jemanden verletzen könnten.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Führen Sie das Kühlwasser rechtzeitig dem Schnittfortschritt nach.

Thermischer Motor

- Benutzen Sie bitte ausschließlich die vorgeschriebene Dieselsorte.
- Sorgen Sie für eine Ableitung der Abgase aus dem Arbeitsbereich, falls in geschlossenen Räumen gearbeitet werden soll.
- Kraftstoff ist brennbar. Schalten Sie die Maschine vor dem Befüllen des Tanks ab und löschen Sie alle offenen Feuer in der näheren Umgebung. Rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß Sie keinen Treibstoff auf dem Motor verschütten und waschen Sie sofort verschütteten Treibstoff ab.

2 MASCHINENBESCHREIBUNG

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

2.1 Kurzbeschreibung

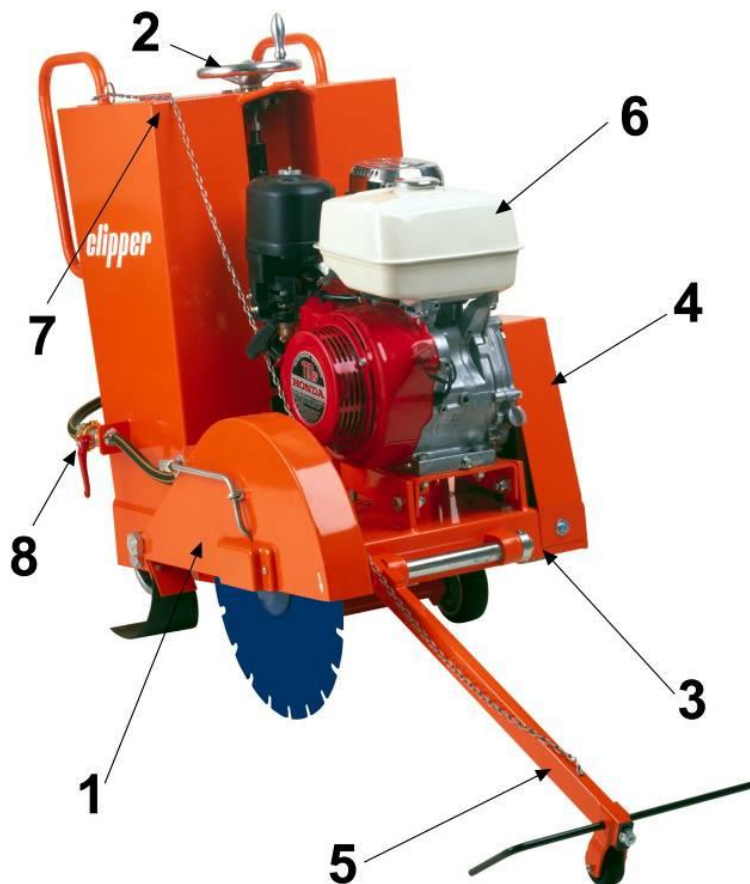
Der **Fugenschneider CS1** ist beim Schneiden von Induktionsschleifen, von Rohr- und Kabelgräben und bei Reparaturarbeiten im Asphalt und Beton beim Naß- oder Trockenschnitt einsetzbar.

Seine kompakte Bauweise ermöglicht den Transport des CS1 in einem Pkw oder in einem Kleintransporter. Der Wassertank befindet sich im Hauptgestell.

Der CS1 wird aus hochwertigen Werkstoffen mit geringen Toleranzen hergestellt, die lange Lebensdauer und minimale Wartung gewährleisten.

Spezielle Blätter für Asphalt, Frisch- und Altbeton (auch mit Stahlarmierung) sind bei Saint-Gobain Abrasives verfügbar.

2.2 Baugruppen



Aus verwindungssteifem geschweißtem Stahl hergestellt, ist der CS1 sowohl stabil beim Schneiden als auch einfach zu transportieren.

Der Blattschutz (1) gibt dem Benutzer und seiner Umgebung optimale Sicherheit während des Schneidens. Dieser ist fest am Gestell befestigt. Er kann für den Blattwechsel leicht geöffnet werden.

Eine leicht zugängliche Kurbel (2) ermöglicht das Heben und Senken der Motorkonsole. Die Schnitttiefe kann während des Schneidvorganges eingestellt werden.

Die Motorkonsole (3) ist mit der Hinterachse beweglich verbunden. Schneidwelle, Motor, Blatt- und Riemenschutz stützen auf diese Konsole. Das Blatt wird mittels 4 V-förmigen Keilriemen angetrieben.

Die Präzisionsschneidwelle ist in zwei Lagern gelagert. An einem Ende ist eine Taper-Lock Riemenscheibe befestigt. Das andere Ende ist auf 25,4mm Durchmesser verkleinert, damit der feste Flansch befestigt werden kann.

Der Riemenschutz (4) ist an der Konsole mittels Mutter und Bolzen befestigt. Der Richtungsanzeiger (5) ermöglicht präzise Schnitte.

Der Honda GX390 Motor (6) kann im Notfall durch eine Not-Aus Taste (7), die auf der rechten Seite des Maschinenbrettes eingebaut ist, ausgeschaltet werden.

Das Wasserkühlungssystem besteht aus einem 70-Liter-Wassertank (8), einem Wasserhahn und zwei Wasserdüsen. Der Blattschutz kann auch direkt an das Wassernetz angeschlossen werden.

2.3 Technische Daten

Motor	Honda GX390, 4 Takt, 1 Zylinder, 13HP (9,6kW)
Treibstoff	Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin
Öl	Honda-Viertakt-Motoröl oder ein gleichwertiges hochdetergentes, erstklassiges Motoröl, das den Anforderungen der Güteklasse SG, SF der amerikanischen Automobilhersteller entspricht oder diese übertrifft. (SG, SF auf dem Behälter gekennzeichnet) SAE 10W-30 empfohlen
Starten	Per Hand
Luftfilter	Doppeleinsatz
Maximaler Blattdurchmesser	500 mm
Bohrungsdurchmesser	25,4 mm
Maximale Schnittiefe	190 mm
Flanschdurchmesser	115 mm
Drehzahl der Schneidwelle	2600 min ⁻¹
Riemen	4
Wassertank	70 l
Maße (Länge x Breite x Höhe)	1088 x 580 x 925 mm betriebsbereit
Gewicht	140 kg
Max. Gewicht	220 kg
Dauerschalldruckpegel	88 dB (A) laut ISO EN 11201
Schalleistungspegel	105 dB (A) laut ISO EN 3744

2.4 Schwingungsniveau Erklärung

Erklärtes Schwingungsniveau laut Norm **EN 12096**

Maschine Model / Art.Nr.	Gemessenes Schwingungsniveau $a \text{ m/s}^2$	Unsicherheit $K \text{ m/s}^2$	Gebrauchtes Sägeblatt Spezifikation / Art.Nr.
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214 CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389	4.22	0.5	Clipper Super Beton Evo

- Dieses Niveau wurde mit dem im Anhang F der **EN 13862** Norm beschriebenen Verfahren bestimmt.
- Es wurde mit neuen Maschinen gemessen. Die tatsächliche Werte auf der Baustelle können merklich mit den Arbeitsumständen variieren :
 - Geschnittene Materialien
 - Schnitttiefe
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangelnde Wartung der Maschine
 - Ungeeignetes Werkzeug
 - Abnutzung des Werkzeuges
 - Nicht geschulter Benutzer
 - Usw...
- Die Belastungsdauer des Benutzers an den Schwingungen hängt von der Schnittleistung ab (Kombination Maschine / Werkzeug / zu schneidende Material / Benutzer)
- In der Bewertung der Risiken, die auf den Hand-Arm Schwingungen zurückzuführen sind, muß auch die effektive Benutzungszeit beim vollen Regime der Maschine berücksichtigt werden. Wenn alle Abstellenszeiten (Pause, Versorgung mit Treibstoff und Wasser, Arbeitsvorbereitung, Verstellen der Maschine auf der Baustelle, Werkzeugmontage,...) von der gesamten Arbeitszeit abgezogen sind, beschränkt sich die effektive Benutzungszeit auf 50%.

2.5 Erklärung über die Emissionen von Laerm

Erklärter Wert der Emission folgenden Lärms **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

Maschine Modell/Code	Schalldruckpegel $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201	K-Unsicherheit (Schalldruckpegel $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201)	Schalleistungspegel $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744	K-Unsicherheit (Schalleistungspegel $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744)
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214	89 dB(A)	2.5 dB(A)	105 dB(A)	4 dB(A)
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389				

- Werte, die nach dem Verfahren bestimmt sind, das in der Norm **EN 13862** beschrieben wurde.
- Die Maßnahmen werden mit neuen Maschinen gemacht. Die realen Werte auf Baustelle können mit den Nutzungsbedingungen variieren, gemäß:
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangel an Wartung
 - Nicht angemessenes Werkzeug für die Anwendung
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Nicht spezialisierter Wirtschaftsbeteiligter
 - Usw....
- Die gemessenen Werte betreffen einen Wirtschaftsbeteiligten in normaler Position der Benutzung, wie in diesem Handbuch beschrieben

3 MONTAGE UND ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

Bevor Sie den CS1 einsetzen können, müssen einige Teile montiert werden.

3.1 Werkzeugmontage

Benutzen Sie mit dem CS1 ausschließlich NORTON Sägeblätter.

Sie können Diamantblätter mit einem Durchmesser von max. 500mm mit dem CS1 verwenden.

Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie ein neues Sägeblatt aufspannen.

Um ein neues Blatt aufzuspannen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie die Kurbel bis zum Anschlag um den Schneidkopf ganz nach oben zu bewegen.
- Öffnen Sie den Blattschutz.
- Lösen Sie die Sechskantmutter von der Schneidwelle und nehmen Sie den äußeren Flansch ab.
- Achten Sie stets darauf, daß Flansche und Blatt an den Anlagefläche sorgfältig gesäubert sind!
- Setzen Sie nun das Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf der Schneidwelle.
- Der Bohrungsdurchmesser des Blattes muß mit der Aufnahme an der Welle übereinstimmen!
- Unrunde, beschädigte Bohrungen oder sonst nicht exakt montierte Blätter können zu Schäden an Maschine, Werkzeug und Werkstück sowie zu Verletzungen führen!
- **ACHTUNG** : Die Drehrichtung ist im Uhrzeigersinn! Der auf dem Blatt befindliche Drehrichtungspfeil muß mit dieser Drehrichtung übereinstimmen! Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf!
- Setzen Sie den äußeren Flansch und die Sechskantmutter wieder auf und ziehen Sie diese fest.
- Schliessen Sie den Blattschutzdeckel wieder zu.

3.2 Wasserkühlung

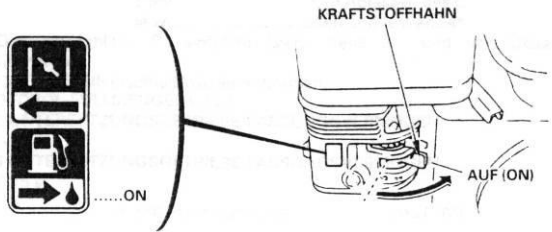
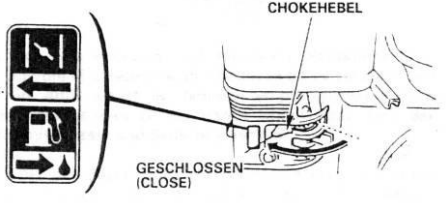
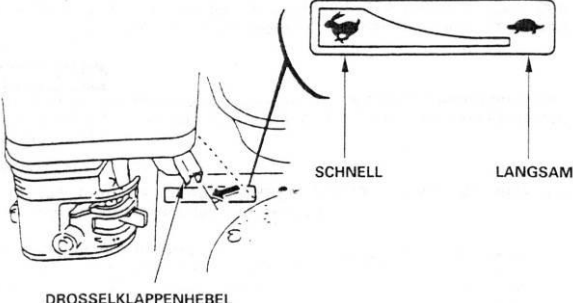
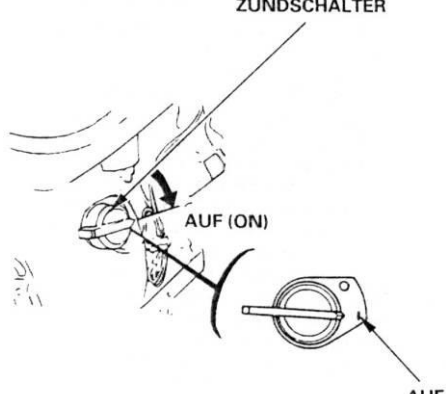
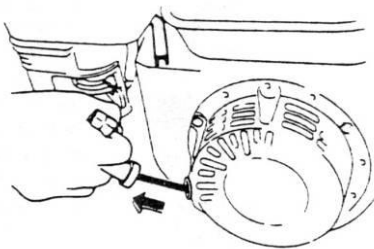
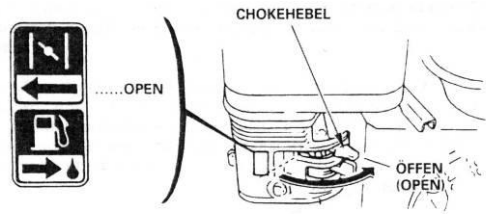
Füllen Sie ausreichend sauberes Wasser in den Tank.

Das rotierende Blatt muß beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden; die Wassermenge können Sie durch den Absperrhahn am Blattschutz regulieren.

Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung der Segmente und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt des Sägeblattes führen. Deshalb dürfen die Austrittsöffnungen der Wasserröhrchen am Blattschutz nicht verstopft sein.

Entleeren Sie bei Frostgefahr das Wassersystem.

3.3 Starten der Maschine

	
Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf ON.	Schieben Sie den Chokehebel auf die CLOSE-Stellung (Geschlossen).
Benutzen Sie den Choke nicht, wenn der Motor warm oder wenn die Lufttemperatur hoch ist.	
	
Schieben Sie den Gashebel etwas nach links.	Stellen Sie den Motorschalter auf ON.
	
Ziehen Sie den Anlassergriff leicht, bis Widerstand zu spüren ist, dann ziehen Sie den Griff kräftig durch. VORSICHT : Lassen Sie den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen. Bewegen Sie den Griff vorsichtig zurück, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.	Während der Warmlaufzeit des Motors, schieben Sie den Chokehebel nach und nach zur OPEN-Stellung (Offen). Stellen Sie mit dem Gashebel die maximale Motordrehzahl ein.

Um den Motor abzustellen, schieben Sie den Gashebel ganz nach rechts. Drehen Sie den Motorschalter und den Kraftstoffhahn auf OFF.

4 TRANSPORT UND LAGERN

Einige Maßnahmen müssen Sie treffen, damit die Maschine sicher transportiert werden kann.

4.1 *Transportsicherung*

Vor dem Transport oder Verfahren der Maschine:

- Demontieren Sie das Diamantblatt.
- Leeren Sie den Wassertank.
- Richten Sie den Richtungsanzeiger wieder auf.
- Heben Sie die Motorkonsole mit der Kurbel.

4.2 *Transportvorgang*

Sie können den CS1 auf dem Boden rollen. Benutzen Sie den metallischen Haken auf dem Gestell hinter der Kurbel um den CS1 an einen Kran zu hängen.

4.3 *Außerbetriebnahme über längere Zeit*

Wenn der CS1 für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

- Säubern Sie die ganze Maschine.
- Entspannen Sie alle Keilriemen.
- Fetten Sie die Gewindespindel.
- Wechseln Sie das Motoröl.
- Entleeren Sie das Kühlsystem.

Der Lagerort sollte möglichst trocken, sauber und temperaturkonstant sein.

5 AUFSTELLEN UND BETRIEB DER MASCHINE

5.1 Aufstellen

Bevor Sie schneiden, ist folgendes zu berücksichtigen:

- Entfernen Sie vom Einsatzort alles, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

5.2 Schneiden

5.2.1 Schneidvorbereitung

Bevor Sie die Maschine starten,

- Zeichnen Sie einen Strich auf dem Boden entlang der zu schneidenden Linie.
- Überprüfen Sie, ob genug Treibstoff und Wasser in den jeweiligen Tanks sind. Der CS1 wird ohne Treibstoff geliefert.
- Überprüfen Sie den Ölstand. Die Maschine wird mit Öl geliefert.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren (Trocken- oder Naßschnitt) und der gewünschten Leistung das richtige Werkzeug montiert haben.
- Vergewissern Sie sich, daß das Blatt mittels Flansch und Flanschnutter fest eingespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, daß das Diamantblatt nicht den Boden berührt. Zu diesem Zweck drehen Sie die Kurbel bis zum Anschlag.
- Stellen Sie die Maschine so, daß das Blatt über dem Strich steht.
- Senken Sie den Richtungsanzeiger, bis er den Strich berührt.

5.2.2 Schneidvorgang

Sie können jetzt den Motor starten.

Um Ihren Schnitt auszuführen,

- Drehen Sie die Kurbel, bis das Blatt den Boden leicht berührt.
- Öffnen Sie den Wasserhahn je nach genutztem Blatt: von 15 bis 25l/min für den Naßschnitt und 1 bis 2l/min für den Trockenschnitt, um Staub zu verringern. Überprüfen Sie den Wasserstand regelmäßig.
- Senken Sie das Blatt bis die gewünschte Tiefe. Jede Drehung der Kurbel bewegt das Blatt von 7,5mm hoch oder nieder.
- Schieben Sie nach Erreichen der Schnitttiefe die Maschine an den Führungsriffen mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Folgen Sie dem Strich.
- Wenn der Schnitt ausgeführt ist, drehen Sie die Kurbel bis das Blatt ganz oben steht. Schließen Sie den Wasserhahn und schalten Sie die Maschine ab.

6 WARTUNG

6.1 Wartung der Maschine

Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung um die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen. Folgen Sie dafür diesem Wartungsplan:

regelmäßige Wartung zu jedem angegebenen Intervall durchführen →		Nach einer Stunde Betrieb	Am Anfang des Tages	Während Werkzeugwechsel	Am Ende des Tages	Jede Woche	Bei Störungen	Bei Beschädigung
Gesamte Maschine	Optische Kontrolle (Zustand, Dichtigkeit)							
	Säubern							
Flansche und Blattaufnahme	Säubern							
Spannung der Keilriemen	Kontrolle							
Wasserdüsen und Zuführungsschläuche	Säubern							
Gewindespindel	Fetten							
Motorgehäuse	Säubern							
Erreichbare Muttern und Schrauben	Nachziehen							

Kontrolle und Wechseln der Keilriemen

Nach einer Stunde Betrieb erwärmen sich die Keilriemen was die Lockerung dieser zur Folge hat. Deshalb müssen Sie die Keilriemen nach einer Stunde nachspannen.

Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen regelmäßig, nach einer Woche Betrieb und nach Störungen oder Beschädigungen.

Zur Kontrolle der Keilriemen:

- Nehmen Sie den Riemenschutz nach Lösen der zwei Bolzen ab,
- Lockern Sie die zwei hintere Befestigungsschrauben der Schwenkplatte des Motors,
- Verschieben Sie den Motor nach Lösen der Kontermutter mittels der Spannschraube auf der Schwenkplatte bis die Spannung erreicht ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Festziehen der Schrauben, daß beide Riemenscheibe genau fluchten.

Um die Keilriemen zu wechseln:

- Verschieben Sie den Motor nach Lösen der Kontermutter mittels der Spannschraube auf der Schwenkplatte ganz nach unten,
- Nehmen Sie die alten Riemen ab
- Legen Sie die neuen auf
- Spannen Sie diese mittels der Spannschraube.

Verwenden Sie beim Keilriemenwechsel einen passenden, gleichlangen Satz. Wechseln Sie keine Einzelkeilriemen! Bringen Sie den Riemenschutz wieder auf, nachdem Sie die Keilriemen kontrolliert oder gewechselt haben.

Fetten und Ölen

Die NORTON-Maschine ist mit wartungsfreien Lagern ausgerüstet. Die Maschine braucht deshalb nicht abgeschmiert zu werden.

Fetten Sie jedoch regelmäßig die Gewindespindel.

Reinigen der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine ist von ihrer Pflege abhängig. Säubern Sie die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages, damit Sie diese Maschine so lang wie möglich benutzen können.

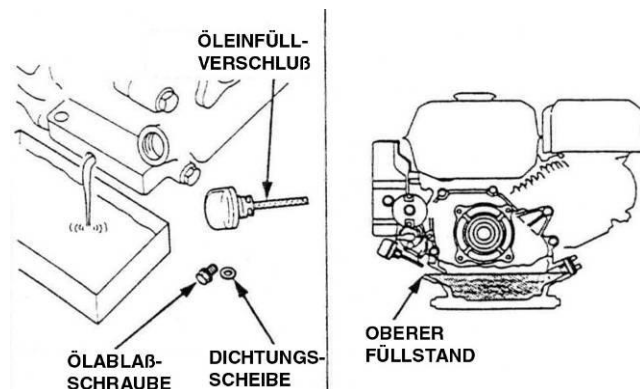
6.2 Wartung des Motors

Reguläres Wartungsintervall Zu jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall durchführen, was immer zuerst eintritt.		Bei jedem Gebrauch	Im ersten Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden
Motoröl	Füllstand überprüfen				
	Wechsel				
Luftfilter	Überprüfen				
	Reinigen				
Kraftstoffsiebbecher	Reinigen				
Zündkerze	Überprüfen - Reinigen				
Kraftstoffleitung	Überprüfen (erforderlichenfalls auswechseln)	Alle 2 Jahre			

Motoröl

Um das Motoröl zu wechseln:

- Entfernen Sie Öleinfüllverschluß und Ablasschraube.
- Lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.
- Entsorgen Sie das alte Motoröl immer umweltfreundlich. Wir empfehlen, das in einem verschlossenen Behälter bei Ihrer Werkstatt zur Wiederaufbereitung abzugeben. Das Altöl niemals in den Abfall werfen, auf dem Boden ausschütten oder in einen Abflußkanal gießen.



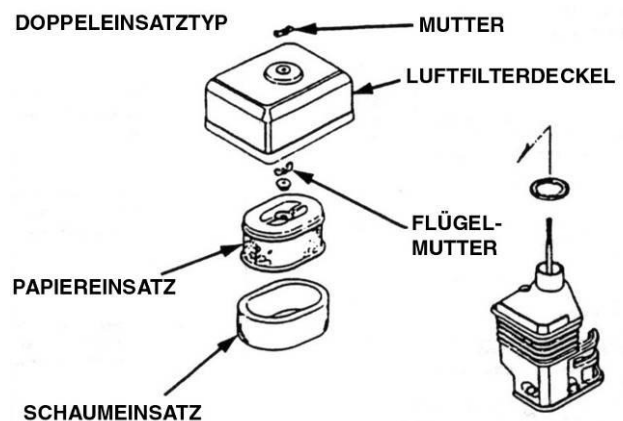
- Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit 18 Nm an.
- Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Außenkante des Öleinfüllstutzens mit dem neuen Motoröl auf.
- Bringen Sie den Öleinfüllverschluß wieder an.

Luftfilter

Der CS1 hat einen Doppeleinsatztyp Filter.

Um den Filter zu warten:

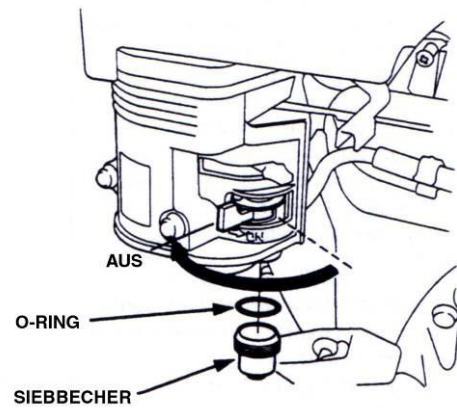
- Entfernen Sie Mutter, Luftfilterdeckel und Flügelmutter.
- Entfernen und lösen Sie die Luftfiltereinsätze.
- Beide Einsätze sorgfältig auf Löcher und Risse überprüfen und bei Beschädigung auswechseln.
- **Papiereinsatz** : schlagen Sie den Einsatz einige Male leicht gegen einen harten Gegenstand, um übermäßigen Schmutz zu beseitigen, oder blasen Sie hierzu Druckluft von innen nach außen durch den Filter. Versuchen Sie niemals, den Schmutz abzubürsten; durch die Bürsten wird der Schmutz in die Fasern gedrückt.
- **Schaumeinsatz** : In warmer Seifenlauge reinigen, spülen und gründlich trocknen lassen. Den Einsatz in sauberes Motoröl tauchen und überschüssiges Öl vollständig herausdrücken. Der Motor raucht nach dem ersten Einlassen, wenn zuviel Öl im Schaum verbleibt.
- Die Einsätze mit einer Lampe durchleuchten und sorgfältig überprüfen. Die Einsätze nur wieder einbauen, wenn sie keine Löcher oder Risse aufweisen.



Kraftstoffsieb

Um das Kraftstoffsieb zu reinigen:

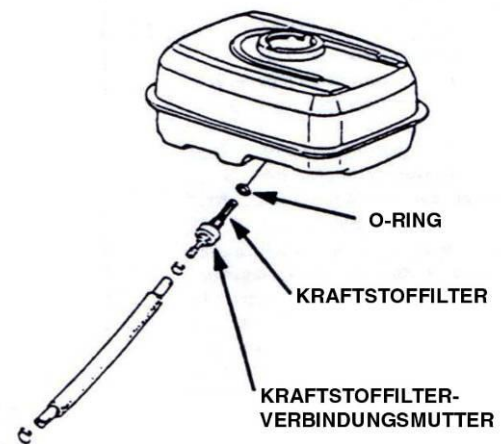
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn zu und entfernen Sie den Siebbecher.
- Reinigen Sie den Siebbecher mit Lösemittel.
- Bringen Sie den O-Ring und den Siebbecher an.
- Ziehen Sie den Siebbecher mit 4 Nm an.



Kraftstoffleitung

Um die Kraftstoffleitung zu reinigen:

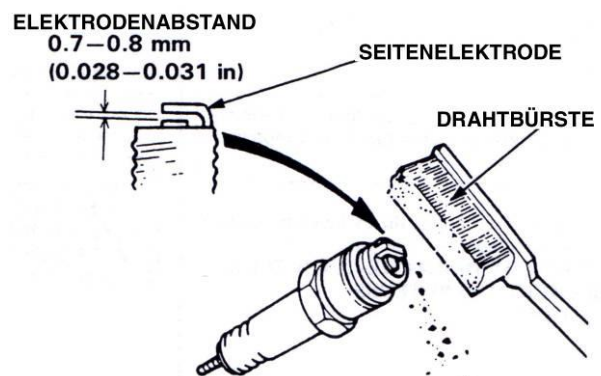
- Lassen Sie den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter ab und entfernen Sie den Kraftstofftank.
- Trennen Sie die Kraftstoffleitung ab und schrauben Sie den Kraftstofffilter vom Tank ab.
- Reinigen Sie den Filter mit Lösemittel und stellen Sie sicher, daß das Filtersieb nicht beschädigt ist.
- Bringen Sie den O-Ring am Filter an, setzen Sie diese wieder ein. Ziehen Sie den Filter mit 2 Nm an. Kontrollieren Sie die Leitung auf Dichtigkeit.



Zündkerze

Um die Zündkerze zu reinigen und gegebenenfalls zu wechseln:

- Unterziehen Sie die Zündkerze einer Sichtprüfung. Werfen Sie die Zündkerze weg, wenn der Isolator gerissen ist oder Absplinterung aufweist.
- Beseitigen Sie Ölkohlablagerungen und andere Rückstände mit einer harten Drahtbürste.



- Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Stellen Sie den Elektrodenabstand erforderlichenfalls durch Biegen der Seitenelektrode ein.
- Stellen Sie sicher, daß sich die Dichtungsscheibe in gutem Zustand befindet; die Zündkerze erforderlichenfalls auswechseln.
- Drehen Sie die Zündkerze von Hand fest um die Dichtung anzulegen, dann ziehen Sie mit einem Zündkerzenschlüssel nach (eine weitere $\frac{1}{2}$ Drehung bei einer neuen Kerze), um die Dichtungsscheibe zusammen zu drücken. Bei Wiederverwendung einer Kerze, ziehen Sie nach dem Aufsitzen noch eine $\frac{1}{8}$ - $\frac{1}{4}$ Drehung nach.

Andere Wartungsarbeiten

Für weitere Wartungsarbeiten, setzen Sie sich mit einer Werkstatt in Verbindung.

7 STÖRUNG - URSACHEN UND BESEITIGUNG

7.1 Verhalten bei Störungen

Bei Betriebsstörungen, schalten Sie die Maschine aus. Lassen Sie nur ausgebildete Personen die Arbeiten, die nicht in dem vorigen Teil beschrieben sind, durchführen.

7.2 Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anlaßschwierigkeiten	Nicht genug Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
	Kraftstofffilter verstopft	Kraftstofffilter reinigen
	Zündkerze defekt	Zündkerze überprüfen
	Anderes Problem	Wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt
Motor bringt zu wenig Leistung	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder auswechseln
	Anderes Problem	Wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt

7.3 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen, sind immer die folgenden Informationen anzugeben:

- Seriennummer (bestehend aus sieben Ziffern)
- Ersatzteil Nr.
- Genaue Bezeichnung
- Stückzahl
- Genaue postalische Anschrift
- Gewünschte Versandart.

Wird keine Versandart vorgeschrieben, so wird die für uns wirtschaftlichste Art, welche nicht unbedingt die schnellste ist, gewählt.

Genaue Informationen vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen, schicken Sie uns das fehlerhafte Teil zurück. Wenn das Teil noch unter die Gewährleistung fallen, muß es uns zurückgeschickt werden.

Ersatzteile für den Motor müssen direkt beim Hersteller oder beim nächsten Vertragshändler bestellt werden: So können Sie Zeit und Geld sparen!

Diese Maschine wurde von Saint-Gobain Abrasives hergestellt:

190, Rue J.F. Kennedy

L-4930 BASCHARAGE

Grand-Duché de Luxembourg

Tel. : 00352-50401-1

Fax : 00352-501633

<http://www.construction.norton.eu>

e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

Ersatzteile, Bohrkronen und technische Beratung können Sie auch bei lokalen Vertragshändlern erhalten.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES NV/SA
INDUSTRIELAAN 129
1070 ANDERLECHT
BRUSSELS
BELGIUM
TEL: +32 2 267 21 00
FAX: +32 2 267 84 24

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
ROBERT JACOBSENS VEJ 62A
2300 KØBENHAVN S
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
JUMEIRA LAKE TOWERS FREE ZONE
CLUSTER E
SABA 1 TOWER, OFFICE 2201
PO BOX 643706
DUBAI, U.A.E
TEL: +971 4 4315154
FAX: +971 4 4315434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30
FÜR DEN FACHHANDEL ÖSTERREICH
TEL: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +352 50 16 33
NO. VERT (FRANCE) 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAË - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU, 0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84
0582 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS,
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU:
LOC.VETIS, JUD. SATU MARE
447355, STR. CAREIULUI 11,
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
BOX 495
SE-191 24 SOLLENTUNA
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 01

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER VE
AŞINDIRICI SAN. TIC. A.Ş.
GOLD PLAZA, ALTAY ÇEŞME MAHALLESİ,
ÖZ SOKAK, NO:19/16
34843 MALTEPE-İSTANBUL ,
TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L 4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 401 1
Fax: +352 50 16 33
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/

CS1 P13

OPERATING INSTRUCTIONS

Translation of the original instructions



clipper®



The undersigned manufacturer:

**SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD. J. F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE**

Declares that this product:

« Floor saw »: **CS1 P13 HONDA Cyclonic**
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500

Code : **70184624214**
70184629389

is in conformity with the following Directives :

- **"MACHINES" 2006/42/CE**
- **"ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY" 2004/108/CE**
- **"NOISE" 2000/14/CE**

And the European standard:

- **EN 13862 – Floor cutting-off machines – Safety**

Valid for machines as of serial number:
70100000

Storage site for the technical documents:
Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

This declaration of conformity loses its validity when the product is converted or modified without agreement.

Bascharage, Luxembourg, 01/02/2012.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olivier Plenert'.

Olivier Plenert, executive officer.

CS1 P13

OPERATING INSTRUCTIONS

<u>1</u>	<u>BASIC SAFETY INSTRUCTIONS</u>	<u>6</u>
1.1	<i>Symbols</i>	6
1.2	<i>Machine plate</i>	7
1.3	<i>Safety instructions for particular operating phases</i>	8
<u>2</u>	<u>GENERAL DESCRIPTION OF THE CS1</u>	<u>9</u>
2.1	<i>Short description</i>	9
2.2	<i>Layout</i>	9
2.3	<i>Technical data</i>	11
2.4	<i>Statement regarding the vibration emission</i>	12
2.5	<i>Statement regarding noise emission</i>	13
<u>3</u>	<u>ASSEMBLY AND COMMISSIONING</u>	<u>14</u>
3.1	<i>Tool assembly</i>	14
3.2	<i>Water cooling system</i>	14
3.3	<i>Starting the machine</i>	15
<u>4</u>	<u>TRANSPORT AND STORING</u>	<u>16</u>
4.1	<i>Securing for transport</i>	16
4.2	<i>Transport procedure</i>	16
4.3	<i>Long period of inactivity</i>	16
<u>5</u>	<u>OPERATING THE CS1</u>	<u>17</u>
5.1	<i>Site of work</i>	17
5.2	<i>Cutting method</i>	17
<u>6</u>	<u>MAINTENANCE AND SERVICE</u>	<u>18</u>
6.1	<i>Maintenance of the machine</i>	18
6.2	<i>Maintenance of the engine</i>	19
<u>7</u>	<u>FAULTS: CAUSES AND CURES</u>	<u>22</u>
7.1	<i>Fault-finding procedures</i>	22
7.2	<i>Trouble-shooting guide</i>	22
7.3	<i>Customer service</i>	23

1 BASIC SAFETY INSTRUCTIONS

The CS1 is exclusively designed for the cutting of floors made of asphalt, green and cured concrete (reinforced or not) as well as of industrial cement.

Uses other than the manufacturer's instructions shall be considered as contravening the regulations. The manufacturer shall not be held responsible for any resulting damage. Any risk shall be borne entirely by the user. Observing the operating instructions and compliance with inspection and servicing requirements shall also be considered as included under use in accordance with the regulations.

1.1 Symbols

Important warnings and pieces of advice are indicated on the machine using symbols. The following symbols are used on the machine:



Read operator's instructions



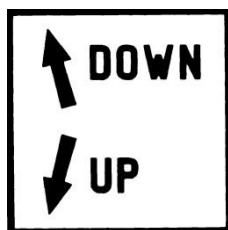
Ear protection must be worn



Hand protection must be worn



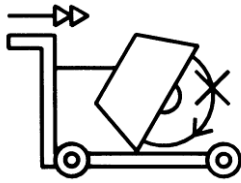
Eye protection shall be worn



The rotation of the hand wheel in the direction shown : up or down the blade



Danger: risk of cut



Never move the machine with the blade running idle.

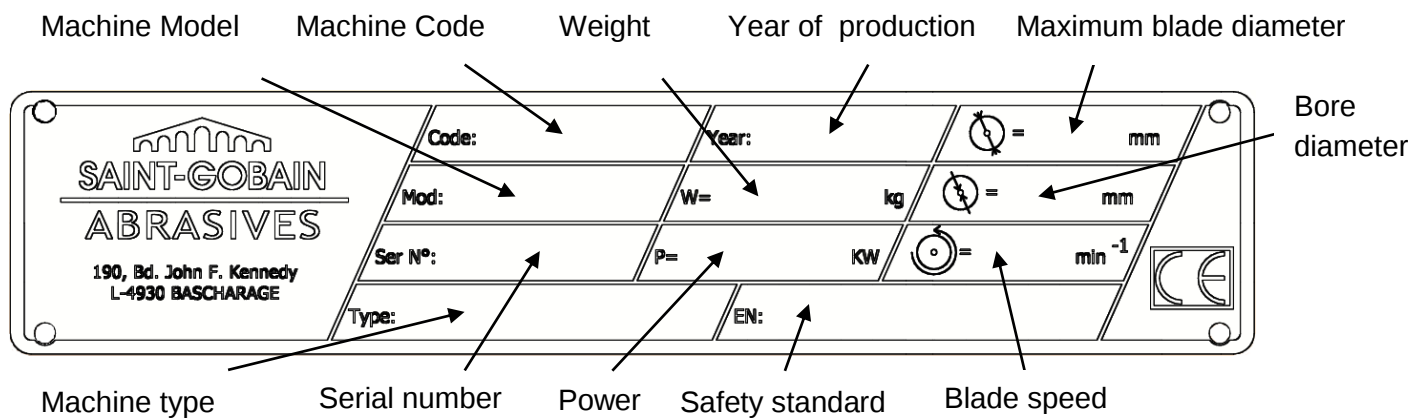
Rotation direction of the blade



Emergency Stop

1.2 Machine plate

Important data can be found on the following plate located on the machine:



1.3 Safety instructions for particular operating phases

Before commencing work

- Before commencing work, make yourself familiar with the working environment at the place of use. The working environment includes: obstacles in the area of work and manoeuvre, the firmness of the floor, necessary protection at the site relating to public thoroughfares and the availability of help in the event of accidents.
- Check for correct mounting of the blade regularly.
- Immediately remove damaged or badly worn blades, as they endanger the operator whilst rotating.
- Always cut with the blade guard in position.
- Only fit NORTON diamond blades to the machine! The use of other tools can damage the machine!
- Attention is drawn to the use of BS2092 safety goggles in conformity with specified Processes No.8 of the Protection of Eyes Regulation 1974, Regulation 2(2) Part 1.
- For security reasons, never leave the machine unattended, untied or unlocked.

While the engine is running

- Do not move the machine whilst the blade is running idle.
- Do not run the machine without the security guards in place.
- Apply cooling water continuously whilst cutting and in good time!

Diesel powered machines:

- Always use the fuel advised.
- In confined areas, exhaust gases should be evacuated and the job site properly aerated.
- Diesel machines, which by their nature emit toxic exhaust gases, must not be used in places prohibited by the Health at Work Act 1974 or which are prohibited by Factory Inspectors or Safety Officers.
- Diesel is flammable. Before filling the tank, shut down the engine, extinguish all open flames and do not smoke. Take care that no diesel is spilled on any motor part. Always wipe up spilled fuel.

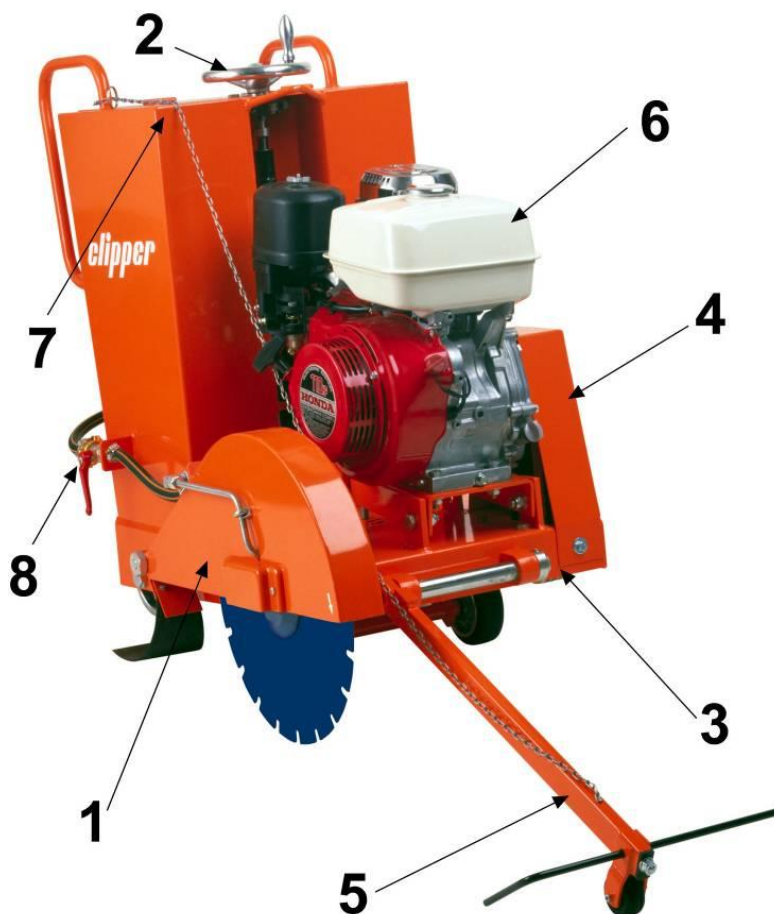
2 GENERAL DESCRIPTION OF THE CS1

Any modification, which could lead to a change in the original characteristics of the machine, may be done only by Saint-Gobain Abrasives S.A. who shall confirm that the machine is still in conformity with the safety regulations. Saint-Gobain Abrasives S.A. keeps the right of making technical or design modification without prior notification.

2.1 Short description

The **Floor Saw CS1** you have chosen, is used for small repair works in concrete and asphalt, for cutting induction loops and installing cables as well as for cutting expansion joints. It can be used for either wet or dry cutting operations. Being of small construction, it can be transported in a car or van. The water container is enclosed in the frame. All component parts on the **CS1** are assembled to a high quality standard, ensuring long life, reliability and a minimum of maintenance. Special types of blades are available for asphalt, green concrete, cured concrete (reinforced or not) as well as for industrial cement flooring.

2.2 Layout



Made of jig welded open profile steel, the **CS1** is stable but at the same time, easily transportable.

The one-piece blade guard (1) fully protects the operator and his working environment. It is firmly fixed to the main frame but can be opened by rotation to change blades.

A manually operated hand wheel mechanism (2) enables graduated depth setting. Turning the hand wheel clockwise or anti-clockwise will lower or raise the cutting blade.

The pivoting frame (3), hinged on the rear axle, is supporting the engine, the blade shaft assembly, and the protecting guards. Four heavy-duty belts drive the blade.

The precisely manufactured blade shaft is fitted into two heavy-duty self-aligning pillow block bearings, including grease nipples. A four-belt taper lock pulley is fitted on one end. The shaft is reduced to 25,4mm at the other end, allowing an inner flange complete with dowel pinholes to be fixed.

The steel belt guard (4) is bolted to the mainframe of the machine. It is covering the four drive belts and pulleys for protection of the environment while the machine is running. The pointer (5) allows the operator to make precise cut easily.

The Honda GX390 engine (6) is connected to an emergency shut down switch (7) on the board of the machine. This allows an immediate stop of the machine in case of danger.

The water cooling system (8) is composed of a 70 litres water tank, a water tank tap and two water nozzles on the blade guard ensuring adequate flow of water to both sides of the blade.

2.3 Technical data

Engine	Honda GX390, 4 strokes, 1 cylinder, 13HP (9,6kW)
Fuel	Automotive unleaded gasoline
Oil	Honda 4-Stroke, or equivalent high detergent, premium quality motor oil certified to meet or exceed U.S. automobile manufacturer's requirement for service classification SG, SF. (SG, SF designated on the oil container). SAE 10W-30 recommended
Starter	Manual pull chord
Air filter	Dual type (machine type 99277, 99556, 99557, and 99558) Cyclone type (machine type 99939)
Max. blade diameter	500 mm
Bore	25,4 mm
Max. cutting depth mm	190 mm
Flange diameter	115 mm
Blade shaft speed	2600 min ⁻¹
Driving belts	4
Water tank	70 l
Machine dimensions (length x width x height)	1088x580x925mm
Weight	140 kg
Max. operating weight	220 kg
Sound pressure level	89 dB (A) following ISO EN 11201
Sound energy level	105 dB (A) following ISO EN 3744

2.4 Statement regarding the vibration emission

Declared vibration emission value in accordance with **EN 12096**

Machine Model / code	Measured vibration emission value a m/s ²	Uncertainty K m/s ²	Tool used Model / code
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214	4.22	0.5	Clipper Super Beton Evo
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389			

- Values determined according to procedure described in annex F of **EN 13862**
- Measurements are made with new machines. Real values in the field could vary the simple one with the double according to operating conditions, depending on:
 - Material
 - Cutting depth
 - Machine wear
 - Lack of maintenance
 - Tool not adapted to application
 - Tool in bad shape
 - Non-specialised operator
- Vibrations exposure time depends on cutting performance too (adaptation machine / tool / material / operator)
- When evaluating risks due to hand-arm vibration, you need to take into account effective usage at rated power of machine during a full day of work; quite often you will realise that effective utilisation time represents around 50% of overall duration of work. You have to consider, of course, breaks, water feeding, preparation of work, time to move the machine, disk mounting...

2.5 Statement regarding noise emission

Declared value of noise emission following **EN ISO 11201** and **NF EN ISO 3744**.

Machine Model / code	Sound Pressure level $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201	Uncertainty K (Sound Pressure level $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201)	Sound power level $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744	Uncertainty K (Sound power level $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744)
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214	89 dB(A)	2.5 dB(A)	105 dB(A)	4 dB(A)
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389				

- Values determined using the procedure described in the standard **EN 13862**.
- The measurements are made with new machines. Actual values may vary with site conditions, in terms of:
 - Wear Machine
 - Lack of maintenance
 - Inappropriate tool for application
 - Tool in poor condition
 - Unskilled operator
 - Etc...
- Measured values relate to an operator in normal use, as described in the manual position.

3 ASSEMBLY AND COMMISSIONING

Before beginning the work with the CS1, you have to assemble some parts.

3.1 *Tool assembly*

Only use NORTON blades with the CS1.

A blade with a maximum diameter of 500 mm can be fitted. All tools used must be selected with regard to their maximum permitted cutting speed for the machine's maximum permitted rotation speed.

Before mounting a new blade, switch the machine off.

To mount a new blade, follow these steps:

- Turn the wheel until the cutting head is in the raised position.
- Loosen the screw maintaining the blade guard with the 19mm wrench, and turn it open.
- Loosen the hexagonal nut, which holds the removable outer flange with the 36mm wrench.
- Remove the outer flange.
- Clean the flanges and blade shaft and inspect for wear.
- Mount the blade on the shaft ensuring that direction of rotation is correct. Wrong direction of rotation blunts the blade quickly.
- Replace outer blade flange.
- Tighten hexagonal nut with spanner supplied for this purpose.
- Close the blade guard.

The blade bore must correspond exactly to the blade shaft. Cracked or damaged bore is dangerous for the operator and for the machine.

3.2 *Water cooling system*

Fill the water tank with clean water.

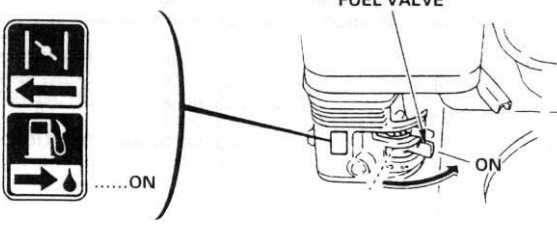
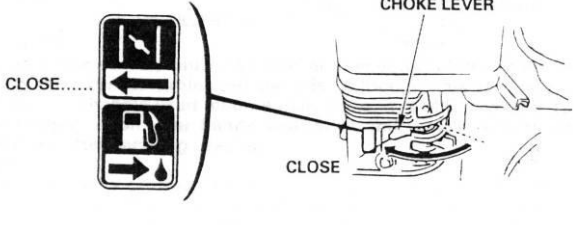
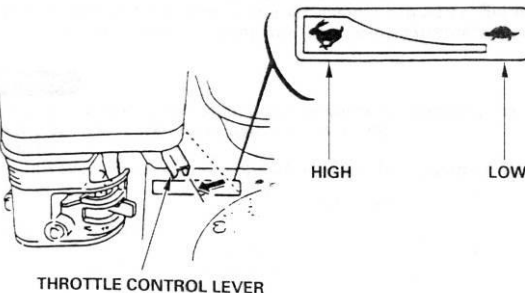
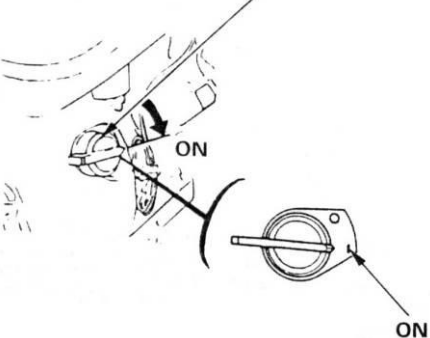
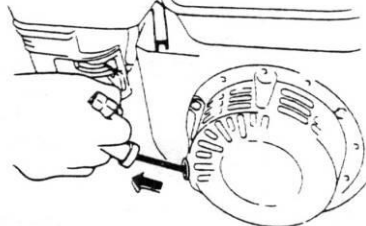
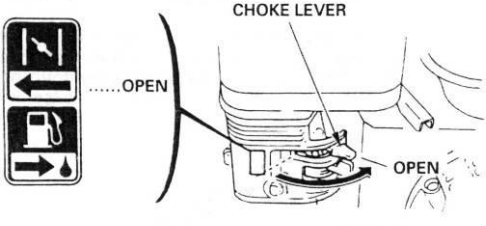
Open water-tap (note that handle on water-tap should be in line with water-flow).

Ensure that water is flowing freely in the circuit and delivered adequately to both sides of the blade, as insufficient water supply may result in premature failure of the diamond blade.

In case of frost, empty the water cooling system.

3.3 Starting the machine

Make sure the blade is raised clear up the ground before starting the machine.

	
Turn the fuel valve to the ON position.	Move the choke lever to the CLOSED position. NOTE: do not use the choke if the engine is warm or the air temperature is high.
	
Move the throttle control lever slightly to the left.	Put the engine switch on ON, and make sure the emergency switch on the board of the machine is in the correct position.
	
Pull the starter grip lightly until you feel resistance, then pull briskly. CAUTION: Do not allow the starter grip to snap back against the engine. Return it gently to prevent damage to the starter.	As the engine warms up, gradually move the choke lever to the OPEN position. Position the throttle control lever for the maximum engine speed.

To stop the engine, move the throttle control lever fully to the right, then turn the engine switch to the OFF position. Turn the fuel valve to the OFF position.

4 TRANSPORT AND STORING

Take the following measures in order to transport and store the CS1 securely.

4.1 *Securing for transport*

Before transporting the machine:

- Remove the blade.
- Empty the water tank.
- Raise the guide-a-cut in its upright position.
- Raise the cutting frame to its highest position using the handwheel.

4.2 *Transport procedure*

The machine can be moved on a flat surface using its wheels. Use the metal hook located on the board of the machine over the motor to move the machine with a crane.

4.3 *Long period of inactivity*

If the machine is not going to be used for a long period, please take the following measures:

- Completely clean the machine.
- Loosen the drive belts.
- Grease the threaded shaft.
- Possibly change the motor oil.
- Empty the water system.

The storage site must be clean, dry and at a constant temperature.

5 OPERATING THE CS1

5.1 *Site of work*

Before you start working, please check the following points:

- Remove from the site anything, which might hinder the working procedure.
- Make sure the site is sufficiently well lit.
- Make sure you have a continual adequate view of the working area so you can intervene in the working process at any time.
- Keep other staff out of the area, so you can work securely.

5.2 *Cutting method*

In this section, you can find instructions to make a straight cut at the desired depth.

5.2.1 Preparing your cut

Before starting the machine,

- Draw a line on the floor over the cutting length.
- Make sure you have filled the engine tank with fuel, and the water tank with water. No petrol is supplied with the machine.
- The engine is shipped with oil. Check oil level before starting. Top up if required.
- Make sure you have mounted the correct blade as recommended by the manufacturer depending on the material to be worked, the working procedure (dry or wet cut) to be carried out, and the efficiency required.
- Make sure that the flanges securely hold the diamond blade.
- Make sure that the blade is not touching the floor before starting.
- Roll the machine until the blade is over the line.
- Lower the guide-a-cut so it touches the line.

5.2.2 Cutting the floor

You can now start the engine.

To make your cut,

- Turn the depth hand wheel until the blade slightly touches the floor.
- Open water valve to control the amount of water required for the type of blade, using 15 to 25l/min for wet and 1-2l/min for dry cutting, dust control. Check for minimum water level regularly.
- turn the hand wheel to lower blade into the cut.
- Once the required depth of cut is reached, push the machine forward with steady and gentle pressure and follow the line with the pointer. The feed speed must be adjusted depending on the material being cut, and depth of cut.
- At the finish of the cut, raise the blade out of the cut by turning the hand wheel, switch off the engine and shut-off the water.

6 MAINTENANCE AND SERVICE

ATTENTION : to perform maintenance on the machine, always switch it off. Always wear a face mask and safety goggles while performing the maintenance of machine.

6.1 Maintenance of the machine

To ensure a long-term quality from the cutting with the CS1, please follow the maintenance plan below:

Regular service period Perform at every indicated period →		After one hour of work	Begin of the day	During the changing of the tool	End of the day	Every week	After a fault	After a damage
Whole machine	Visual control (general aspect, watertightness)							
	Clean							
Flange and blade fixing devices	Clean							
Belts tension	Control							
Water hoses and nozzles	Clean							
Depth screw	Grease							
Engine housing	Clean							
Reachable nuts and screws	Tighten up							

Adjustment and replacement of the belts

After one hour of work, the belts heat and stretch. Therefore, you have to re-tension them.

To adjust the belts, firstly remove the belt guard by unscrewing the 2 nuts. Loose the 2 bolts at the back of the engine-plate and shift the engine by using the screw on the back of the plate to retighten the belts.

To replace the belts, move the engine completely down by unscrewing the screw at the back of the engine-plate. Adjust the belts and retighten them using the screw at the back of the engine plate.

Always use a matched set of belts. Do not replace single belts. After controlling or retightening the belts, reassemble the belt guard on the frame of the machine.

Lubrication

The CS1 uses life-lubricated bearings. Therefore, you don't need to lubricate them at all.

Grease the depth screw every day.

Cleaning of the machine

Your machine will last longer if you clean it thoroughly after each day of work.

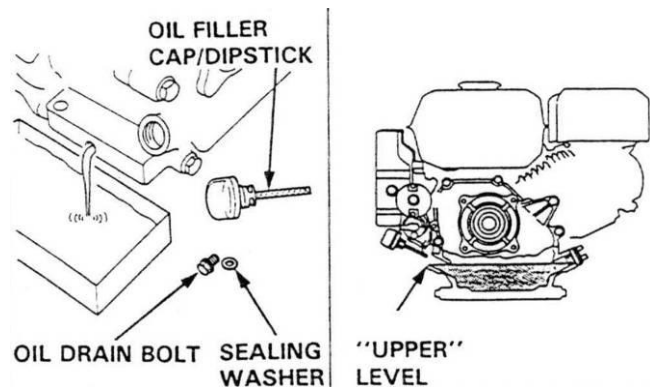
6.2 Maintenance of the engine

Regular service period Perform at every indicated month or operating hour interval, whichever comes first →		Each use	First month or 20 hours	Every 3 months or 50 hours	Every 6 months or 100 hours
Engine oil	Check level				
	Change				
Air cleaner filter	Check				
	Clean				
Fuel strainer cup	Clean				
Spark plug	Check-Clean				
Fuel line	Check (Replace if necessary)	Every 2 years			

Engine oil

To change the oil,

- Remove the oil filler cap/dipstick and drain bolt.
- Allow the oil to drain completely.
- Dispose of used motor oil in a manner that is compatible with the environment. We suggest you to take used oil in a sealed container to your local recycling centre or service station for reclamation. Do not throw it in the trash, pour it on the ground or down in a drain.
- Reinstall the drain bolt, and tighten it to 18 N.m.
- Fill the crankcase with the engine oil to the outer edge of the oil filler neck.
- Reinstall the filler cap/dipstick.

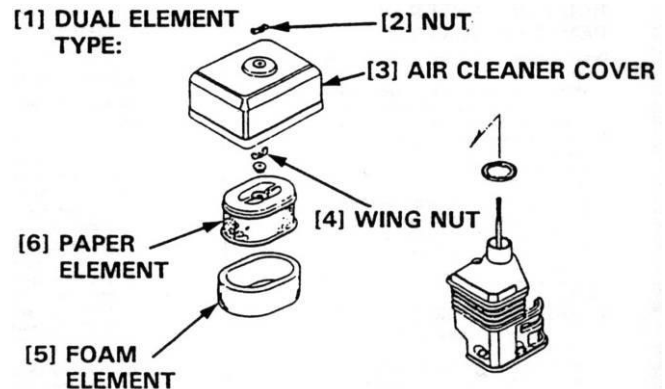


Air cleaner

The CS1 has a dual type filter.

To service the air cleaner filter, follow these instructions:

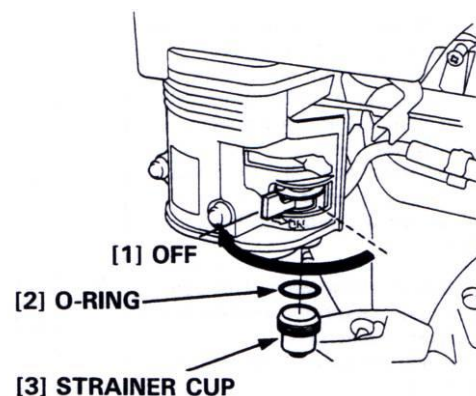
- Remove the nut, air cleaner cover and wing nut.
- Remove the pre air cleaner elements and separate them.
- Carefully check both elements for holes or tears and replace if damaged.
- **Paper element:** tap element lightly several times on a hard surface to remove excess dirt or blow compressed air lightly through the filter from the inside out. Never brush the dirt off; brushing will force dirt into the fibres.
- **Foam element:** clean in warm soapy water, rinse and allow to dry thoroughly. Dip the element in clean engine oil and squeeze out all the excess. The engine will smoke during initial start-up if too much oil is left in the foam.
- Shine a light through the elements, and inspect them carefully. Reinstall the elements if they are free of holes and tears.



Fuel strainer cup

To service fuel strainer cup, follow these instructions:

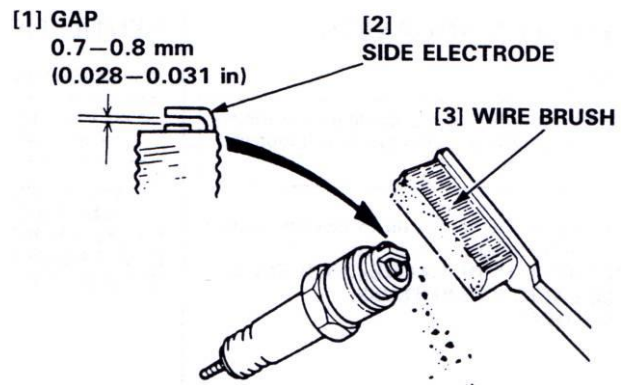
- Turn off the fuel valve and remove the strainer cup.
- Clean the strainer cup with solvent.
- Install the O-ring and strainer cup.
- Tighten the strainer cup to 4N.m.



Spark plug

To service the spark plug, follow these instructions:

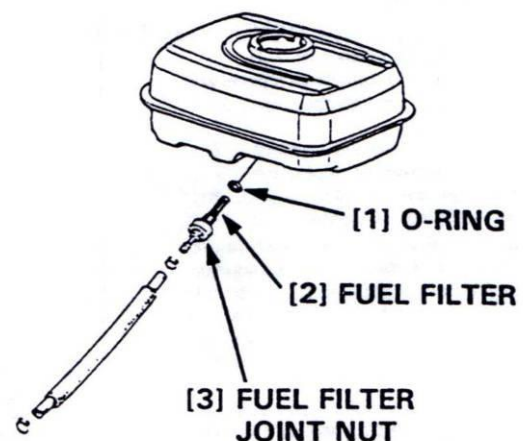
- Visually inspect the spark plug. Discard the plug if the insulator is cracked or chipped.
- Remove carbon or other deposits with a stiff wire brush.
- Measure the plug gap with a wire-type feeler gauge. If necessary, adjust the gap by bending the side electrode.
- Make sure the sealing washer is in good condition; replace the plug if necessary.
- Install the plug fingertight to seat the washer, then tighten with a plug wrench (an additional ½ turn if a new plug) to compress the sealing washer. If you are reusing a plug, tighten 1/8-1/4 turn after the plug seats.



Fuel line

To service the fuel line, follow these instructions:

- Drain the fuel into a suitable container, and remove the fuel tank.
- Disconnect the fuel line, and unscrew the fuel filter from the tank.
- Clean the filter with solvent, and check, that the filter screen is undamaged.
- Place the O-ring on the filter and reinstall. Tighten the filter to 2N.m. After reassembly, check for fuel leaks.



Further maintenance

For further maintenance, please contact the nearest engine maintenance centre.

7 FAULTS: CAUSES AND CURES

7.1 *Fault-finding procedures*

Should any fault occur during the use of the machine, turn it off. Let only qualified staff make any intervention other than the one described in the previous section.

7.2 *Trouble-shooting guide*

Trouble	Possible source	Resolution
Hard starting	Not enough fuel	Fill fuel tank
	Fuel filter clogged	Clean fuel filter
	Spark plug faulty	Inspect spark plug
	Stronger fault	Contact nearest engine maintenance centre
Engine lacks power	Air filter restricted	Clean or replace air filter
	Stronger fault	Contact nearest engine maintenance centre

7.3 Customer service

When ordering spare parts, please mention:

- The serial number (7 digits).
- The code of the part.
- The exact denomination.
- The number of parts required.
- The delivery address.
- Please indicate clearly the means of transportation required such as "express" or "by air". Without specific instructions, we will forward the parts through the means which seem appropriate to us and but which is not always the quickest way.

Clear instructions will avoid problems and faulty deliveries.

If not sure, please send us the defective part.

In the case of a warranty is claim, the part must always be returned for evaluation.

Spare parts for the engine can be ordered with the manufacturer of the engine or with their dealer, which is often quicker and cheaper.

This machine has been manufactured by Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd. J.F.Kennedy

L- 4930 BASCHARAGE

Grand-Duché de Luxembourg.

Tel. : 00352-50401-1

Fax : 00352- 50 16 33

<http://www.construction.norton.eu>

Guarantee can be claimed and technical support obtained from your local distributor where machines, spare parts and consumables can be ordered as well:

SAINT-GOBAIN ABRASIVES NV/SA
INDUSTRIELAAN 129
1070 ANDERLECHT /BRUSSEL
BELGIUM
TEL: +32 (0)2 267 21 00
FAX: +32 (0)2 267 84 24

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
ROBERT JACOBSENS VEJ 62A
2300 KØBENHAVN S
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
UNITED ARAB EMIRATES
TEL: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30

FÜR DEN FACHHANDEL
ÖSTERREICH
TEL: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +352 50 16 33
NO. VERT (FRANCE) 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAË - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU,
0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84,
0582 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU: LOC.VETIS, JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: 0040-261-839.709
FAX: 0040-261-839.710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
BOX 495
SE-191 24 SOLLENTUNA
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 01

SAINT-GOBAIN INOVATIF
MALZEMELER VE AŞINDIRICI
SAN. TIC. A.Ş.
GOLD PLAZA, ALTAY ÇEŞME
MAHALLESİ, ÖZ SOKAK, NO:19/16
34843 MALTEPE-ISTANBUL,
TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 4011
Fax: +352 50 16 33
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr

CS1 P13

MANUEL D'UTILISATION

Notice d'instructions originale



NORTON
SAINT-GOBAIN®
clipper®



Le constructeur soussigné:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD. J. F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE

Déclare que le matériel neuf désigné ci-après :

« Scie à sols » : **CS1 P13 HONDA Cyclonic**
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500

Code : **70184624214**
70184629389

est conforme aux dispositions des Directives :

- **"MACHINES" 2006/42/CE**
- **"COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE" 2004/108/CE**
- **"BRUIT" 2000/14/CE**

Et à la norme européenne :

- **EN 13862 – Machines à scier les sols – Sécurité**

Valable pour les machines avec un numéro de série à partir de:
70100000

Emplacement de conservation des documents techniques :
Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

Cette déclaration de conformité devient caduque si le produit est transformé ou modifié sans notre consentement.

Bascharage, Luxembourg, le 01/02/2012.



Olivier Plenert, fondé de pouvoir.

CS1 P13

MANUEL D'UTILISATION

<u>1</u>	<u>CONSEILS DE SECURITE FONDAMENTAUX</u>	<u>5</u>
1.1	<i>Pictogrammes</i>	5
1.2	<i>Plaquette machine</i>	6
1.3	<i>Conseils de prévention à certaines phases de fonctionnement</i>	7
<u>2</u>	<u>DESCRIPTION GENERALE DE LA CS1</u>	<u>8</u>
2.1	<i>Description sommaire</i>	8
2.2	<i>Composition</i>	8
2.3	<i>Données techniques</i>	10
2.4	<i>Déclaration concernant les émissions de vibrations</i>	11
2.5	<i>Déclaration concernant les émissions de bruit</i>	12
<u>3</u>	<u>MONTAGE ET MISE EN ROUTE</u>	<u>13</u>
3.1	<i>Montage des outils</i>	13
3.2	<i>Refroidissement à l'eau</i>	13
3.3	<i>Démarrage de la machine</i>	14
<u>4</u>	<u>TRANSPORT ET STOCKAGE DE LA CS1</u>	<u>15</u>
4.1	<i>Sécurité dans le transport</i>	15
4.2	<i>Déroulement du transport</i>	15
4.3	<i>Stockage de la machine</i>	15
<u>5</u>	<u>UTILISATION DE LA CS1</u>	<u>16</u>
5.1	<i>Environnement de travail</i>	16
5.2	<i>Méthode de coupe</i>	16
<u>6</u>	<u>ENTRETIEN</u>	<u>18</u>
6.1	<i>Entretien général de la machine</i>	18
6.2	<i>Entretien du moteur</i>	19
<u>7</u>	<u>PANNES : CAUSES ET REPARATION</u>	<u>22</u>
7.1	<i>Comportement en cas de panne</i>	22
7.2	<i>Instructions concernant la détection de défauts et les remèdes</i>	22
7.3	<i>Service après-vente</i>	23

1 CONSEILS DE SECURITE FONDAMENTAUX

La CS1 est exclusivement destinée à la coupe de sols en asphalte, en béton frais ou vieux (armé ou non), ainsi qu'en ciment pour sols.

Une utilisation autre - ou élargie -, contraire aux conseils du fabricant, sera considérée comme non-conforme. Les dommages en résultant ne pourront incomber au fabricant. Le risque en sera exclusivement pris par l'utilisateur. L'utilisation conforme aux prescriptions comprend également le respect de la notice d'utilisation et des conditions de contrôle et d'entretien.

1.1 Pictogrammes

Des conseils et mises en garde sont représentés par des pictogrammes sur la machine. Vous trouverez les symboles suivants sur la CS1. Voici leur explication :



Lecture du manuel d'utilisation obligatoire avant d'utiliser la machine



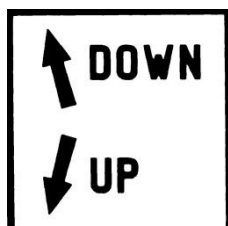
Protection obligatoire de l'ouïe



Protection obligatoire des mains



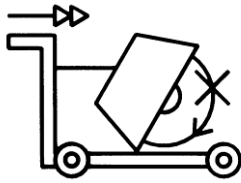
Protection obligatoire de la vue



La rotation du volant dans le sens indiqué monte (UP) ou descend (DOWN) la lame



Danger : risque de coupure



Ne pas déplacer la machine avec le disque
en rotation libre



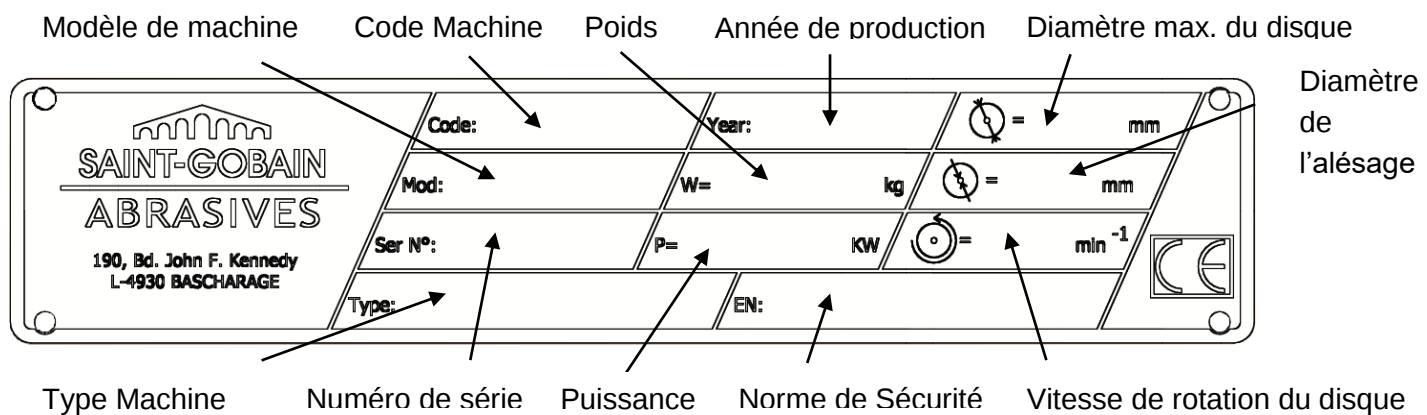
Sens de rotation du disque



Arrêt d'urgence

1.2 Plaque machine

Vous pouvez trouver des informations importantes sur la plaque suivante fixée sur votre machine :



1.3 *Conseils de prévention à certaines phases de fonctionnement*

Avant le début des travaux

- Familiarisez-vous avec l'environnement sur le lieu d'intervention. Cet environnement de travail comprend, par exemple, les difficultés d'exécution, les obstacles à la circulation, le respect des charges au sol, le marquage de sécurité nécessaire délimitant le chantier par rapport à la circulation publique et la possibilité d'intervention des secours en cas d'accident.
- Vérifiez régulièrement si les flasques serrent suffisamment le disque.
- Démontez immédiatement les disques déformés ou endommagés, car ils présentent un risque d'accident pendant la rotation.
- N'utilisez la machine qu'avec son carter de protection de disque fixé.
- N'utilisez que des disques diamantés NORTON. L'utilisation d'autres outils peut entraîner l'endommagement de la machine.
- Veuillez porter des lunettes de sécurité lors du travail de coupe, et un masque anti-poussière lors de la coupe à sec pour minimiser l'effet de la poussière.
- Pour des raisons de sécurité, ne laissez pas la machine sans surveillance, non attachée ou enfermée.

Lorsque le moteur tourne

- Ne déplacez pas la machine avec le disque en rotation libre pour éviter toute blessure.
- N'utilisez la machine qu'avec son carter de protection de disque fixé.
- Ouvrez l'arrivée d'eau à temps !

Moteur thermique

- Veuillez n'utiliser que le carburant indiqué.
- Dans le cas de travaux dans des locaux non aérés, veillez à l'évacuation correcte des gaz d'échappement du moteur.
- Le diesel est inflammable. Avant le remplissage du réservoir, éteignez la machine et toutes les flammes à proximité et ne fumez pas. Veillez à ne pas renverser de carburant sur le moteur, et essuyez immédiatement tout carburant versé à côté du réservoir.

2 DESCRIPTION GENERALE DE LA CS1

Toute modification sur la machine, altérant les propriétés initiales de la machine, ne peut être effectuée que par Saint-Gobain Abrasives S.A., seul habilité à confirmer la conformité de la machine. Saint-Gobain Abrasives S.A. conserve le droit d'apporter toute modification technique ou au design de la machine sans notification préalable.

2.1 Description sommaire

La **scie à sols CS1** est utilisée pour scier des boucles à induction, des tranchées pour tuyaux et câbles, et pour des travaux de réparation dans l'asphalte et le béton, en coupe à sec ou à eau.

De taille réduite, elle peut être transportée dans une camionnette. La CS1 est construite avec des matériaux de haute qualité et d'une robustesse garantissant une longue durée de vie, avec un minimum de maintenance.

Des disques spéciaux pour l'asphalte, le béton frais ou vieux (armé ou non), ainsi que pour le ciment pour sols industriels sont disponibles.

2.2 Composition



Faite d'acier profilé soudé, la CS1 est à la fois stable lors de la coupe et facilement transportable.

Le carter de lame (1) assure une protection optimale de l'opérateur et de l'environnement. Le carter de lame est rigidement fixé au châssis pivotant. Le carter est articulé ce qui en facilite l'ouverture, pour le changement de disque.

Une manivelle (2), d'accès aisé soulève et abaisse le châssis pivotant, supportant l'arbre de meule et la tête de coupe. Le réglage de la profondeur de coupe est continu.

Le châssis pivotant (3) est articulé sur l'axe arrière. Il supporte le moteur, l'ensemble de l'arbre de meule, ainsi que les carter de protection. L'entraînement du disque est assuré par 4 courroies trapézoïdales.

L'arbre de meule, usiné avec précision, est fixé dans deux paliers auto-alignants. Il est équipé à une extrémité d'une poulie à quatre gorges, et est réduit à l'autre extrémité jusqu'à un diamètre de 25,4mm pour permettre de fixer le flasque intérieur. Le flasque extérieur est maintenu sur l'arbre par un écrou de 36mm.

Le carter de courroies (4) est fixé au châssis par 2 boulons soudés. Il assure la protection des courroies d'entraînement et des poulies.

Le guide de coupe (5) permet d'effectuer facilement des coupes précises de manière simple.

Le moteur GX390 de 13 chevaux (6) est équipé d'un interrupteur de sécurité (7), monté sur le tableau de bord de la machine, qui permet un arrêt du moteur en cas de danger.

Le système d'arrosage (8) est composé d'un réservoir d'eau de 70 litres, d'un robinet à la sortie du réservoir, et d'un système d'arrivée d'eau sur la lame. Le carter peut aussi être directement alimenté en eau du réseau.

2.3 Données techniques

Moteur	Honda GX390, 4 temps, 1 cylindre, 13HP (9,6kW)
Carburant	Essence automobile sans plomb
Huile	Huile Honda 4 temps ou huile moteur équivalente, hautement détergente et de première qualité, certifiée pour satisfaire ou dépasser les exigences des constructeurs automobiles américains pour la classification des services SG, SF. (indication SG, SF sur le bidon) SAE 10W-30 recommandé
Démarrage	Manuel
Filtre à air	Type deux éléments
Diamètre de disque maximum	500 mm
Alésage	25,4 mm
Profondeur de coupe maximum	190 mm
Diamètre de flasque	115 mm
Vitesse de rotation du disque	2600 min ⁻¹
Courroies d'entraînement	4
Réservoir d'eau	70 l
Dimensions de la machine (longueur x largeur x hauteur)	1088x580x925mm
Masse à vide	140 kg
Masse maximale	220 kg
Pression acoustique	89 dB (A) selon ISO EN 11201
Puissance acoustique	105 dB (A) selon ISO EN 3744

2.4 Déclaration concernant les émissions de vibrations

Valeur déclarée d'émission de vibrations suivant **EN 12096**

Machine Modèle / code	Valeur mesurée d'émission de vibrations a m/s ²	Incertitude K m/s ²	Outil utilisé Modèle / code
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214 CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389	4.22	0.5	Clipper Super Beton Evo

- Valeurs déterminées suivant la procédure décrite dans l'annexe F de la norme **EN 13862**
- Les mesures sont faites avec des machines neuves. Les valeurs réelles sur chantier peuvent varier sensiblement (du simple au double) avec les conditions d'utilisation, en fonction de :
 - Matériaux coupés
 - Profondeur de coupe
 - Usure de la machine
 - Manque d'entretien
 - Outil non approprié pour l'application
 - Outil en mauvais état
 - Opérateur non spécialisé
 - Etc...
- Le temps d'exposition aux vibrations est aussi fonction des performances de coupe (liées à l'adéquation machine / outil / matériau à couper / opérateur)
- Dans l'évaluation des risques dus aux vibrations mains-bras, il y a également lieu de tenir compte, sur une journée de travail, du temps d'utilisation effective de la machine à plein régime ; il n'est pas rare de constater que ce temps d'utilisation effective se limite à 50% du temps de travail total, en tenant compte de tous les arrêts (pauses, approvisionnements en carburant et eau, préparation du travail, déplacement de la machine, montage du disque...).

2.5 Déclaration concernant les émissions de bruit

Valeur déclarée d'émission de bruit suivant **EN ISO 11201** et **NF EN ISO 3744**.

Machine Modèle / code	Niveau de pression acoustique $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201	Incertitude K (Niveau de pression acoustique $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201)	Niveau de puissance acoustique $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744	Incertitude K (Niveau de puissance acoustique $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744)
CS1 P13 HONDA Cyclonic 70184624214	89 dB(A)	2.5 dB(A)	105 dB(A)	4 dB(A)
CS1 P13 HONDA Cyclonic Ø500 70184629389				

- Valeurs déterminées suivant la procédure décrite dans la norme **EN 13862**.
- Les mesures sont faites avec des machines neuves. Les valeurs réelles sur chantier peuvent varier avec les conditions d'utilisation, en fonction de :
 - Usure de la machine
 - Manque d'entretien
 - Outil non approprié pour l'application
 - Outil en mauvais état
 - Opérateur non spécialisé
 - Etc...
- Les valeurs mesurées concernent un opérateur, en position normale d'utilisation, telle que décrite dans ce manuel.

3 MONTAGE ET MISE EN ROUTE

Avant de commencer à utiliser la CS1, il y a quelques éléments à monter.

3.1 Montage des outils

Veuillez n'utiliser que des disques NORTON avec la CS1.

Vous pouvez utiliser des disques avec un diamètre de 500mm. Le débit maximal de coupe des outils devra être fonction de la vitesse circonférentielle maximale de la machine.

Coupez le moteur de la machine avant de monter ou changer un disque.

Veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tournez la manivelle jusqu'à ce que la tête de coupe soit en position relevée.
- Desserez la vis de maintien du carter à l'aide de la clé de 19mm et faites-le pivoter autour de son axe.
- Desserrez l'écrou hexagonal à l'aide de la clé de 36mm maintenant le flasque mobile du disque.
- Enlevez l'écrou et le flasque mobile.
- Vérifiez que les flasques et le disque au niveau de la fixation sont bien propres.
- Montez le disque sur l'arbre porte-disque en veillant à ce que le sens de rotation du disque corresponde à la flèche du carter.
- Remettez le flasque mobile en place.
- Serrez la vis à tête hexagonale à l'aide de la clé livrée à cet effet.
- Refermez le carter.

ATTENTION : vérifiez que l'alésage du disque correspond bien au diamètre de l'arbre. Ne montez pas de disque dont l'alésage est déformé ou détérioré, pour éviter toute blessure et tout dommage sur la machine.

3.2 Refroidissement à l'eau

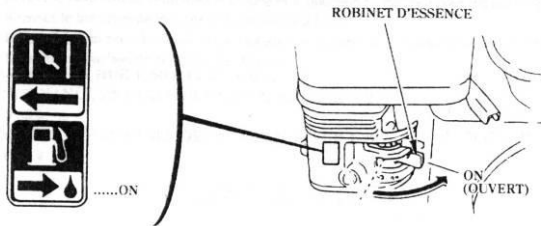
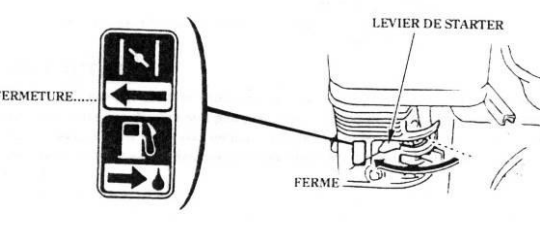
Remplissez le réservoir avec de l'eau claire.

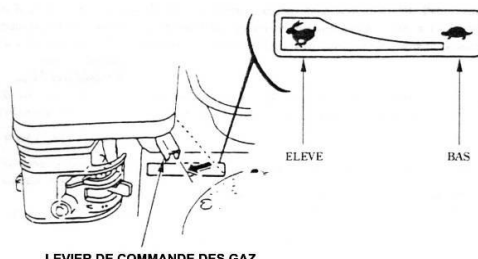
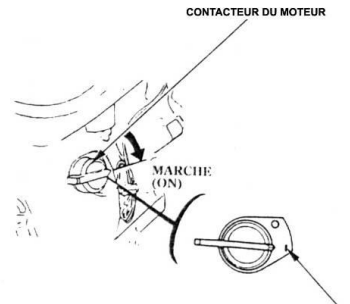
Ouvrez le robinet d'eau. (le robinet doit alors être aligné avec le sens d'écoulement)

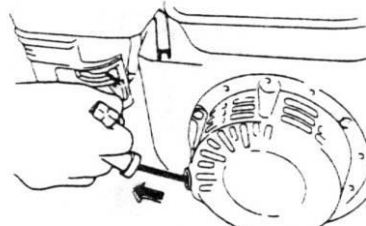
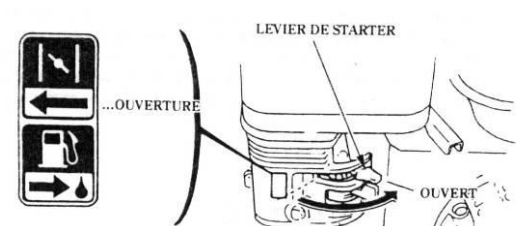
Assurez-vous que l'eau circule librement à travers le tuyau et couvre correctement les deux côtés du disque. Si le disque n'est pas suffisamment arrosé, les segments risquent de s'échauffer, ce qui accélère la dégradation et augmente le risque de rupture du disque.

En cas de gel, veuillez vider entièrement le système de refroidissement à eau.

3.3 Démarrage de la machine

	
Placez le robinet d'essence sur la position «On » (ouvert)	Mettez la tirette du Starter sur la position fermeture. NOTE : N'utilisez pas le starter lorsque le moteur est chaud ou lorsque la température atmosphérique est élevée.

	
Déplacez le levier des gaz légèrement vers la gauche.	Mettez l'interrupteur du moteur sur la position ON (marche).

	
Tirez la poignée de lancement jusqu'à ce que vous sentiez une légère résistance, puis la tirer d'un coup sec. ATTENTION: ne laissez pas la poignée de lancement revenir brutalement contre le moteur, mais ramenez-la lentement pour éviter d'endommager le démarreur.	Lorsque le moteur commence à se réchauffer, mettez graduellement la tirette du starter sur la position d'ouverture. Mettez alors le levier des gaz en position maximale.

Pour arrêter le moteur, mettez le levier des gaz complètement à droite, puis tournez l'interrupteur du moteur à la position OFF (éteint). Placez ensuite le robinet d'essence sur OFF (fermé).

4 TRANSPORT ET STOCKAGE DE LA CS1

Veillez suivre les instructions suivantes pour le transport et le stockage de la machine.

4.1 *Sécurité dans le transport*

Avant le transport de la CS1 :

- Démontez le disque.
- Videz le réservoir d'eau.
- Redressez le guide de coupe à l'avant.
- Avec la manivelle, relevez le châssis pivotant entièrement vers le haut.

4.2 *Déroulement du transport*

La machine peut être déplacée sur sol plat en utilisant ses roues. Utilisez l'anneau dans le prolongement du tableau de bord au-dessus du moteur pour suspendre la machine.

4.3 *Stockage de la machine*

Avant une longue période d'inactivité de la machine, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Nettoyez entièrement la machine.
- Détendez les courroies d'entraînement.
- Graissez la vis de descente.
- Changez l'huile du moteur.
- Videz toute l'eau du système de refroidissement.

Stockez la machine dans un endroit sec, propre, à température stable.

5 UTILISATION DE LA CS1

5.1 *Environnement de travail*

Avant de commencer la coupe, vérifiez les points suivants :

- Libérez le site d'installation de la machine de tout ce qui pourrait entraver le déroulement des travaux.
- Veillez au bon éclairage du site.
- Assurez-vous que vous avez constamment une vue dégagée de l'évolution de la machine et que vous pouvez à tout moment intervenir au niveau du déroulement des opérations.
- Tenez toute autre personne éloignée de la zone d'activité, pour éviter tout accident.

5.2 *Méthode de coupe*

Dans cette partie, vous trouverez les instructions pour faire une coupe droite à la profondeur désirée.

5.2.1 Préparation de la coupe

Avant de démarrer la machine,

- Tracez une ligne sur le sol à l'endroit sur toute la longueur de coupe.
- Vérifiez que vous avez rempli le réservoir d'essence ainsi que le réservoir d'eau. La machine est fournie sans carburant.
- Vérifiez le niveau d'huile. La machine est fournie avec de l'huile.
- Assurez-vous que vous avez monté le disque correspondant à votre application en fonction des données du fabricant pour que celui-ci corresponde au matériau coupé, au type de coupe pratique (coupe à eau ou coupe sèche) et au rendement souhaité.
- Vérifiez que le disque est correctement maintenu par les flasques.
- Assurez-vous que le disque diamanté ne touche pas le sol avant de démarrer le moteur. A cet effet, tournez la manivelle du système de descente jusqu'à la butée.
- Déplacez la machine jusqu'à ce que le disque soit au-dessus d'une extrémité de la ligne tracée.
- Abaissez le guide de coupe jusqu'à ce qu'il touche la ligne.

5.2.2 Coupe du sol

Vous pouvez à présent démarrer votre machine.

Pour effectuer votre coupe,

- Tournez la manivelle jusqu'à ce que le disque touche légèrement le sol.
- Ouvrez le robinet d'eau en fonction du type de disque utilisé : de 15 à 25l/min pour la coupe à eau, et de 1 à 2l/min pour la coupe à sec, pour contrôler la poussière. Vérifiez le niveau d'eau régulièrement si vous utilisez le réservoir d'eau.
- Faites pénétrer le disque dans le sol jusqu'à la profondeur désirée.
- Une fois la profondeur atteinte, poussez la machine d'un mouvement régulier à l'aide de la poignée et suivez la ligne avec le guide de coupe.
- Une fois la coupe effectuée, remontez le disque à l'aide de la manivelle, fermez l'arrivée d'eau et arrêtez le moteur.

6 ENTRETIEN

6.1 Entretien général de la machine

Afin de maintenir la qualité de coupe dans le temps, et pour un fonctionnement sûr et sans problème de la machine, veuillez vous tenir au plan d'entretien suivant :

Entretien régulier Effectuez l'entretien à la fréquence indiquée →		Après une heure de fonctionnement	Début de la journée	Lors du changement d'outil	Fin de la journée	Chaque semaine	Après une panne	Après un incident
Ensemble de la machine	Contrôle visuel (état général, étanchéité)							
	Nettoyer							
Flasque et ensemble de fixation du disque	Nettoyer							
Tension des courroies	Contrôle							
Tuyaux et buses à eau	Nettoyer							
Vis de descente	Graisser							
Boîtier moteur	Nettoyer							
Vis et écrous accessibles	Resserrer							

Contrôle et changement des courroies

Après une heure de fonctionnement, les courroies s'échauffent et se détendent. Il faut donc les retendre. Contrôlez régulièrement la tension des courroies, notamment à la fin de chaque semaine et après une panne ou un incident. Pour cela, ouvrez le carter des courroies. Desserrez les deux boulons de fixation arrière de la plaque-moteur et vérifiez la tension des courroies à l'aide de la vis de tension à l'arrière de la plaque.

Pour changer les courroies :

- Détendez la vis de tension.
- Enlevez les anciennes courroies.
- Mettez en place les nouvelles.
- Vérifiez que les poulies de courroies sont bien alignées.
- Resserrer la vis de tension, puis les boulons de fixation de la plaque-moteur.

En cas de remplacement de courroies, prenez toujours un jeu de courroies. Ne vous limitez jamais au remplacement d'une seule courroie.

Après tout contrôle ou changement de courroies, veuillez refermer le carter à l'aide de ces deux boulons de fixation.

Lubrification

Les machines NORTON sont équipées de paliers et de roulements à billes lubrifiés à vie. Il est donc inutile de les graisser ou de les huiler.

Veillez graisser régulièrement la vis de descente.

Nettoyage de la machine

La durée de vie de votre machine dépend beaucoup de son entretien. Nettoyez-la donc à la fin de chaque journée.

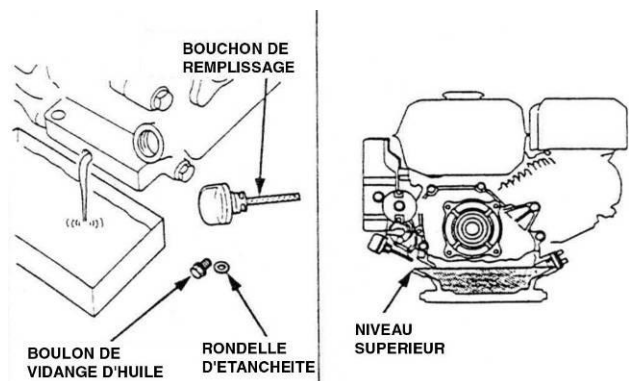
6.2 Entretien du moteur

Période d'entretien régulier Effectuez l'entretien tous les mois ou intervalles d'heures d'utilisation indiqués, selon ce qui se présente en premier. →		Chaque utilisation	Premier mois ou 20 heures	Tous les trois mois ou 50 heures	Tous les 6 mois ou 100 heures
Huile moteur	Vérification du niveau				
	Remplacement				
Filtre à air	Vérification				
	Nettoyage				
Coupelle de crépine à essence	Nettoyage				
Bougie d'allumage	Vérification - Nettoyage				
Conduite d'alimentation	Vérification (Remplacer si nécessaire)	Tous les 2 ans			

Huile moteur

Pour changer l'huile,

- Déposez le bouchon de remplissage et dévissez le boulon de vidange.
- Laissez l'huile s'écouler complètement.
- Jetez l'huile de manière à ce qu'elle ne nuise pas à l'environnement. Nous vous suggérons de l'amener dans un bidon scellé à votre station d'essence locale, pour régénération. Ne la jetez pas à la poubelle, ne la versez pas sur le sol ou dans un égout.
- Revissez le boulon de vidange, et serrez-le à 18 N.m.
- Remplissez le carter moteur avec de l'huile moteur neuve jusqu'au rebord extérieur du col de remplissage d'huile.
- Reposez le bouchon de remplissage.

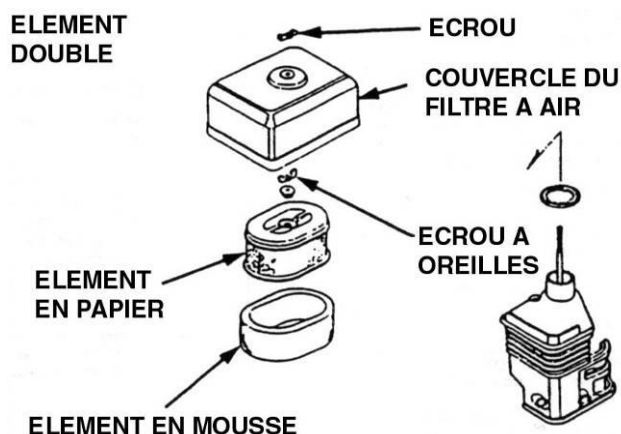


Filtre à air

Les CS1 ont un filtre élément double.
Pour entretenir les filtres à air, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Dévissez l'écrou, puis enlevez le couvercle du filtre et l'écrou à oreilles.
- Enlevez les éléments du filtre à air et séparez les avec soin.
- Vérifiez soigneusement chaque élément pour voir s'il y a des trous ou des déchirures et les remplacer s'ils sont endommagés.
- **Élément en papier** : tapotez légèrement l'élément plusieurs fois sur une surface dure pour en retirer la poussière en excès et soufflez de l'air légèrement comprimé à travers le filtre de l'intérieur vers l'extérieur. Ne jamais essayer de retirer la saleté en utilisant une brosse : le brossage forcerait la saleté dans les fibres.
- **Élément en mousse** : nettoyez dans de l'eau savonneuse chaude et laissez sécher complètement. Tremper l'élément dans de l'huile moteur propre et en exprimer toute l'huile en excès. Le moteur fumera pendant le démarrage initial si trop d'huile est restée dans la mousse.

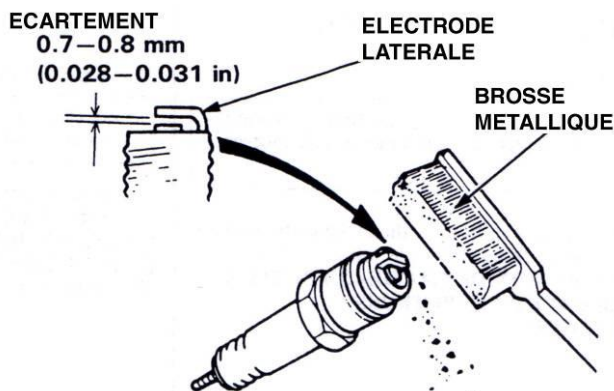
Faites passer de la lumière par les éléments et vérifiez-les soigneusement. Remettez les éléments en place s'ils ne présentent pas de trous ou de déchirures.



Bougie d'allumage

Pour entretenir la bougie d'allumage, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Inspectez visuellement la bougie. Jetez la bougie si les isolateurs sont craquelés ou piqués.
- Nettoyez la calamine ou tout autre dépôt avec une brosse métallique dure.
- Mesurer l'écartement des électrodes de la bougie avec un calibre d'épaisseur de



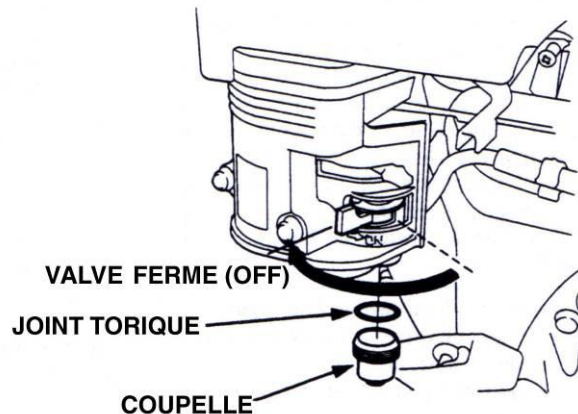
type à fil. Si nécessaire, ajustez l'écartement en recourbant l'électrode latérale.

- Assurez-vous que la rondelle d'étanchéité est en bon état : remplacez le bouchon si nécessaire.
- Vissez la bougie à la main pour bien asseoir la rondelle, puis serrez-la avec une clé à bougie (1/2 tour supplémentaire si la bougie est neuve) pour comprimer la rondelle d'étanchéité. Si la bougie a déjà été utilisée, serrez de 1/8 à 1/4 de tour pour comprimer la rondelle.

Crépine à essence

Pour entretenir la crépine à essence, veuillez suivre les instructions suivantes :

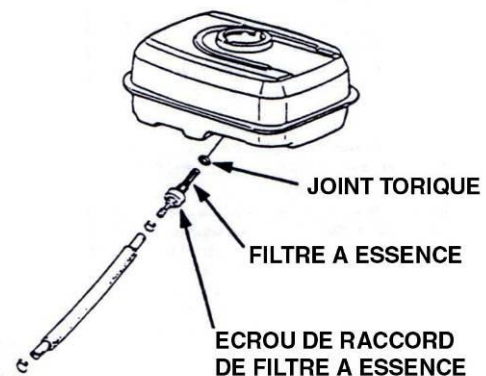
- Fermez le robinet d'essence et retirez la coupelle à essence
- Nettoyez la coupelle avec du solvant.
- Reposez le joint torique et la coupelle.
- Serrez-la à 4N.m.



Conduite d'alimentation

Pour entretenir la conduite d'alimentation, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Vidangez l'essence dans un récipient convenable et retirez le réservoir d'essence.
- Déconnectez la conduite d'alimentation et dévissez le filtre à essence du réservoir.
- Nettoyez le filtre avec du solvant et vérifiez pour être sûr que l'écran du filtre n'est pas endommagé.
- Mettez le joint torique en place sur le filtre et refixez-le. Serrez le filtre à 2N.m. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuite d'essence après remontage.



Autres entretiens

Pour d'autres entretiens, veuillez contacter un centre de maintenance du moteur.

7 PANNES : CAUSES ET REPARATION

7.1 Comportement en cas de panne

Lors de panne en cours d'utilisation, éteignez-la. Des travaux autres que ceux décrits dans la partie précédente ne peuvent être effectués que par du personnel qualifié.

7.2 Instructions concernant la détection de défauts et les remèdes

Panne	Source possible	Résolution
Difficulté de démarrage	Filtre essence bouché	Nettoyez le filtre essence
	Bougie défectueuse	Inspectez la bougie
	Défaut plus important	Contactez le centre de maintenance du moteur le plus proche
Moteur manque de puissance	Filtre à air colmaté	Nettoyez ou remplacez le filtre à air
	Défaut plus important	Contactez le centre de maintenance du moteur le plus proche

7.3 *Service après-vente*

Lors d'une commande de pièces détachées, indiquez toujours :

- a. Le numéro de série (sept chiffres)
- b. Numéro de la pièce
- c. Description exacte
- d. Nombre de pièces désirées
- e. Adresse exacte
- f. Veuillez éviter des indications telles que «le plus vite possible» ou «urgent» mais indiquez clairement le mode d'expédition souhaité : « express », « par avion », etc...

Si vous n'indiquez pas le mode d'expédition souhaité, nous enverrons les pièces par le moyen considéré comme le plus raisonnable, sans être nécessairement le plus rapide.

Avec des indications exactes, vous éviterez des problèmes et des erreurs d'envoi.

En cas d'incertitude, veuillez nous envoyer la pièce défectueuse.

Dans le cas où les pièces sont couvertes par la garantie, l'envoi de la pièce défectueuse est obligatoire.

Commandez les pièces détachées du moteur directement chez le fabricant ou chez un représentant : vous gagnerez ainsi du temps et de l'argent !

Cette machine a été fabriquée par Saint-Gobain Abrasives S.A.
190, Bd. J.F.Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-Duché de Luxembourg
Tel. : 00352 50 401 1
Fax. : 00352 50 16 63
<http://www.construction.norton.eu>

Vous pouvez obtenir de l'aide technique, des pièces de rechanges et des disques diamantés auprès de nos distributeurs locaux :

SAINT-GOBAIN ABRASIVES NV/SA
INDUSTRIELAAN 129
1070 ANDERLECHT
BRUSSELS
BELGIUM
TEL: +32 2 267 21 00
FAX: +32 2 267 84 24

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
ROBERT JACOBSENS VEJ 62A
2300 KØBENHAVN S
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
JUMEIRA LAKE TOWERS FREE ZONE
CLUSTER E
SABA 1 TOWER, OFFICE 2201
PO BOX 643706
DUBAI, U.A.E
TEL: +971 4 4315154
FAX: +971 4 4315434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30
FÜR DEN FACHHANDEL ÖSTERREICH
TEL: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +352 50 16 33
NO. VERT (FRANCE) 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAË - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU, 0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84
0582 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS,
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU:
LOC.VETIS, JUD. SATU MARE
447355, STR. CAREIULUI 11,
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
BOX 495
SE-191 24 SOLLENTUNA
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 01

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER VE
AŞINDIRICI SAN. TIC. A.Ş.
GOLD PLAZA, ALTAY ÇEŞME MAHALLESİ,
ÖZ SOKAK, NO:19/16
34843 MALTEPE-İSTANBUL ,
TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L 4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 401 1
Fax: +352 50 16 33
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/